



Georg Azends

Wuppertal-Ronsdorf





- ==== = Autobahn Köln- Leverkusen-Kamen
- - - - = Bundesbahn, Bhf = Stat. Ronsdorf
- = Anfahrten zur Gärtnererei Arends

Bus-Haltestellen : P = Parkstrasse, K = Kniprodestrasse

(Linie 10 = Barmen, Linie 20 = Elberfeld)

← **Nicht die erste** nach Ronsdorf beschilderte **Abfahrt** nehmen! Durchfahren bis Verteiler Parkstraße (P)

Besuchs- und

Geschäftszeit: Montag bis Freitag 8—12 Uhr · 14—18 Uhr
Samstag 8—12 Uhr

Ein **sofortiges Mitnehmen von Pflanzen**, die bei einem Besuch in der Gärtnererei ausgewählt werden, ist aus arbeitstechnischen Gründen **nicht möglich**; ein **späterer Abholtermin** kann jedoch **jederzeit** vereinbart werden.

GEORG ARENDS

STAUDENGROSSGÄRTNEREI

56 WUPPERTAL-RONSDORF

Postscheck-Konto: Köln Nr. 9141 • Ruf 720520

Bank: Deutsche Bank und Städt. Sparkasse, Wuppertal-Ronsdorf



Inhaltsverzeichnis

(Ausgabe 1963)

Lageplan	II
Anschreiben, Hinweise	2—6
Azalea aronensis (G.A.) Neuheit von 1960	8
Eigene Züchtungen von 1948—1962	8—14
Schnitt- und Schmuckstauden	16—34
Niedrige Stauden (Alpine, Polsterpflanzen usw.)	36—46
Felsensträucher	48
Winterharte Freilandfarne	48—50
Ziergräser	50
Sumpf- und Wasserpflanzen	52
Seerosen	52
Schling- und Kletterpflanzen	54
Moorbeetpflanzen	54
Azaleen	54
Azalea arendsii	56
Rhododendron	56
Heidekräuter	58
Alphabetische Verzeichnisse:	
Angebotene Gattungen	60/61
Deutsche Pflanzennamen	62/63
Staudenzusammenstellungen nach unserer Wahl	64
Verkaufsbedingungen	III
Einzelaufschlag, Mengenrabatt	III

1888 - 1963

Siebeneinhalb Jahrzehnte sind in diesem Jahre seit der Gründung unseres Unternehmens vergangen, eine Zeitspanne, die starke Aufwärtsentwicklungen, aber auch schwere Rückschläge brachte.

Im Jahre 1888 gegründet und aus kleinen Verhältnissen heraus aufgebaut, erwarb sich der Betrieb im ersten Vierteljahrhundert seines Bestehens schon weltweite Bedeutung. Dann unterbrachen die Kriegsjahre 1914/1918 und die folgende Geldentwertung die bis dahin stete Aufwärts-Entwicklung. Die Staudenkulturen wurden zugunsten des Gemüse- und Feldfruchtanbaues weitgehend reduziert.

Erst 1924, nach Stabilisierung der Verhältnisse, konnte erneut an den Wiederausbau der Pflanzenzuchten gedacht werden. In wenigen Jahren planvoller und intensiver Arbeit erreichte unser Unternehmen dann wieder seinen alten Umfang. Das 50-jährige Bestehen sah den Betrieb auf seinem Höhepunkt.

Ein Jahr später — 1939 — setzte mit Beginn des zweiten Weltkrieges eine Kette schwerer Rückschläge ein. Große Flächen mußten geräumt und zum Anbau von Gemüse und landwirtschaftlichen Erzeugnissen freigestellt werden, schwere Bombenabwürfe vernichteten die gesamten Gewächshausflächen und Teile des Freilandes, viele wertvolle Züchtungen gingen unwiederbringlich verloren. Ein Erlaß der Besatzungsbehörde verlangte später die völlige Einstellung des Zierpflanzenanbaues zugunsten der Ernährungswirtschaft. Nur wenige Hundert Quadratmeter verblieben uns als sogenanntem Erhaltungsbetrieb zur Pflege kleiner, wichtiger Sortimente.

Im Sommer 1948, nach der Währungsreform, fielen dann alle einengenden Bestimmungen. Wir konnten wieder an den Ausbau unseres Betriebes gehen. Schon nach wenigen Jahren waren die Spuren der Zerstörungen und Einschränkungen verschwunden. Zwar wurde das gesamte, früher gärtnerisch bebaute Gelände nicht wieder voll in Kultur genommen, aber die Flächen des eigentlichen Hauptbetriebes sind in Intensivstbewirtschaftung bis auf den letzten Quadratmeter genutzt, so daß die hohe Leistungsfähigkeit früherer Jahre wieder erreicht werden konnte.

Alle die Erfolge der zurückliegenden Jahre wären nicht möglich gewesen ohne die tatkräftige Hilfe der vielen, im Laufe der Zeit durch unseren Betrieb gegangenen Mitarbeiter. Ihnen gilt heute unserer besonderer Dank. Einen gleichen Dank möchten wir allen unseren Abnehmern aussprechen, die uns mit ihrem Vertrauen bedachten und mit ihren Aufträgen, gleich, ob groß oder klein, die Voraussetzungen für den Ausbau und die Erhaltung unseres Unternehmens brachten. Wir werden nach wie vor bestrebt sein, uns dieses Vertrauen zu erhalten und es weiter zu festigen. Möge die Zukunft Ihnen ungetrübte Freude an Ihrem Garten und seinen Pflanzen bringen und uns die Möglichkeit geben, unsere Verbindung weiterhin zu pflegen.

Georg Arends



* 21. 9. 1863

† 5. 3. 1952

Vor 100 Jahren wurde Georg Arends geboren, - vor 75 Jahren gründete er in Ronsdorf seine Gärtnerei, die im Laufe der Jahre weltweite Bedeutung bekam.

Groß sind seine Erfolge als Pflanzenzüchter. Über 300 Neuheiten, aus zielbewußten Kreuzungen und sorgfältiger Auslese entstanden, wurden von ihm herausgebracht. Manches ist im Laufe der Jahrzehnte wieder aus den Kulturen verschwunden, durch neuere Züchtungen überholt oder verloren gegangen, aber das Meiste ist doch heute eiserner Bestand unserer Gärten.

Astilben, Azaleen, Aconitum, Bergenien, Phlox, Primeln, Saxifragen, um nur einige zu nennen, (Pflanzen, die z. T. den Namen des Züchters tragen) sind aus unseren Anlagen nicht mehr wegzudenken.

Diese überragende Züchterleistungen fanden öffentlich Anerkennung durch die Ernennung zum Ehrenbürger der Landwirtschaftlichen Hochschule in Berlin, durch den Silberschild des Preußischen Landwirtschaftsministers, durch die Ehrenplakette der Landwirtschaftskammer Rheinland und viele andere Ehrungen.

Der Deutsche Gartenbau stiftete 1952 in Erinnerung an den Züchter Georg Arends und seine Arbeit für die Förderung des Berufes als höchste, jährlich nur einmal für besondere Leistungen verliehene Auszeichnung die Georg-Arends-Gedächtnismünze.

Die jetzigen Firmeninhaber sind selbst schon seit rund 50 Jahren im Betrieb tätig. Sie und ihre Mitarbeiter sind sich der Verpflichtung bewußt, die ihnen Ruf und Erfolg des Betriebsgründers auferlegen. Es wird alles getan, um auch für die Zukunft die Zuverlässigkeit in Züchtung und Leistung zu gewährleisten.

Seit Gründung

unserer Gärtnerei im Jahre 1888 befassen wir uns mit dem Anbau und vor allem auch mit der züchterischen Verbesserung von Stauden. Tausende von Arten und Sorten sind im Laufe der langen Jahre durch unseren Betrieb gegangen und auf ihren Wert geprüft worden, und viele eigene Neuzüchtungen fanden von hier den Weg in die staudenverwendenden Gärten der Welt.

Überall im In- und Auslande, wo wir unsere Pflanzen, insbesondere die eigenen Züchtungen zeigten, sei es auf Ausstellungen, in Vergleichen oder Wettbewerben, erhielten wir hohe und höchste Auszeichnungen und Anerkennungen. Staats- und Ehrenpreise, Gold- und andere Medaillen, Wertzeugnisse und Diplome legen in ihrer Vielheit Zeugnis ab von der Leistungsfähigkeit unseres Hauses.

In den deutschen Staudensichtungsgärten und bei sonstigen Anbauvergleichen bewährten sich unsere eigenen Neuheiten aufs Beste. Die vielen Auszeichnungen, sowie die Aufnahme praktisch aller unserer Züchtungen in die Standardsortimente sprechen für die hier aufgewandte Sorgfalt in der Pflanzenzucht.

Unsere Gärtnerei

liegt in rauher Höhenlage des „Bergischen Landes“. Die hier in steinig-lehmigem Verwitterungsboden wachsenden Pflanzen sind abgehärtet und widerstandsfähig; sie bilden in dem mit Motorfräsen bearbeiteten Land ein hervorragend gutes Wurzelwerk. Lockere Pflanzung trägt weiterhin dazu bei, daß die Pflanzen den nötigen Raum zur Entwicklung haben und so auch genügend ausreifen. Alpine und Polsterstauden werden überwiegend in Töpfen gezogen und mit festem Wurzelballen geliefert. Die unter diesen Verhältnissen kultivierten Pflanzen bieten beste Gewähr für ein gutes An- und Weiterwachsen auch in anderen Gegenden.

Unser Pflanzensortiment ist umfangreich und erprobt. Neben eigenen Neuzüchtungen werden auch die Einführungen anderer Spezialisten des In- und Auslandes laufend mit aufgenommen; Voraussetzung dazu ist jedoch immer, daß sie sich in vorhergehenden Vergleichen bewähren. Die auf diese Weise ständig auf der Höhe gehaltene Pflanzenauswahl wird selbst den höchsten Ansprüchen genügen.

Wir legen Wert darauf, nur das **wirklich Beste** anzubieten und damit dem Käufer die Wahl zu erleichtern. Gerade bei den Hauptgruppen, wie Asten, Rittersporn, Helenium, Iris, Phlox usw. wachsen die Sortimente lawinenhaft an, und oft unterscheiden sich die von den vielen Züchtern

der verschiedenen Länder herausgebrachten Sorten fast nur durch ihren Namen und den Preis. Überlassen Sie uns die Sortenauswahl, wo Sie im Zweifel sind!

Ein besonderer Hinweis gilt unserer betriebseigenen, **75-jährigen Erfahrung in Staudenzucht und Staudenpflege**, eine Erfahrung, wie sie in diesem Umfange andere Staudengärtnereien kaum noch aufweisen können. Sie kommt auch Ihnen zugute, denn eine sachgemäße Auswahl und Beratung, in Verbindung mit einwandfreiem Pflanzenmaterial, ist gerade bei Stauden aller Art von besonderer Bedeutung!

Staudenkauf ist Vertrauenssache!

Das ist kein leeres Wort, denn der Name, den Sie in einem Katalog oder Angebot finden, gibt keinerlei Anhalt über die Stärke der jeweiligen Pflanze. So kann sich unter der gleichen Bezeichnung ein Sämling, Teilstück oder Rizling, wie auch eine kräftige, blühbare Staude verstecken!

Nur mit dieser Tatsache sind die oft starken Abweichungen in den Staudenpreisen zu erklären. In Ihrem Interesse liegt es, dort zu kaufen, wo Ihnen **Gewähr für die Lieferung eines einwandfreien Pflanzenmaterials** zu angemessenem Preise geboten wird.

Unser alteingeführtes Haus gibt Ihnen diese Gewähr. Immer wieder bestätigen freiwillige Anerkennungen aus unserem Abnehmerkreis die gute Qualität der von hier kommenden Pflanzen und die wunschgemäße und sorgfältige Erledigung der Bestellungen. Wir bleiben weiter bemüht, alles zu tun, um unsere Abnehmer in jeder Weise zufrieden zu stellen.

Als Mitglied der „Sondergruppe Stauden“ im „Zentralverband des deutschen Gartenbaues“ unterziehen wir uns regelmäßiger Überprüfungen der von uns herangezogenen Pflanzenbestände auf Sortenechtheit, Gesundheit und Qualität. Wir sind zur Führung des Gütezeichens „Deutsche Qualitätsstauden“ berechtigt; darüber hinaus gibt Ihnen unser eigenes **Firmenzeichen**, das unseren Namen mit der pflegenden Hand des Gärtners und dem botanischen Zeichen für die Staude verbindet, Gewähr für bestmögliche Leistungen.

Sämtliche Abbildungen in diesem Katalog sind Originalaufnahmen aus unserem Betriebe. Der Nachdruck der Bilder und des Katalogtextes, auch auszugsweise, ist verboten!

Winterharte Stauden

sind Blüten- und Blattgewächse, welche aus einem ausdauernden Wurzelstock alljährlich im Frühling ihre krautigen Triebe aufs neue entwickeln, die dann im Herbst unter der Einwirkung stärkerer Fröste wieder absterben; nur eine kleine Gruppe von Alpinen und Polsterstauden bleibt wintergrün.

Schon im März-April blühen die frühesten Arten und Sorten, weitere folgen im Flor, bringen eine farbfrohe Blütenpracht während der Spätfrühlings- und Sommermonate, die dann im Herbst mit dem leuchtend-warmen Farbspiel der Chrysanthemen und Asten verklingt.

Es läßt sich so eine dauernde Blütenfolge im Garten festhalten, abwechslungsreicher und vor allem auch auf die Dauer mit weniger Kosten verbunden, als die alljährlich notwendige Neubepflanzung mit Einjahrsblumen.

Die Mehrzahl der Stauden kann jahrelang auf ihrem Platz stehen bleiben, wenn der Boden zwischen den Pflanzen locker gehalten und alljährlich etwas Dünger (am besten Torfdünger) leicht in die obere Erdschicht eingehackt wird. Williges und üppiges Blühen wird diesen geringen Arbeitsaufwand lohnen.

Wenn bei besonders starkwachsenden Arten die Blühwilligkeit nach längeren Jahren nachläßt, ist es zweckmäßig, die Pflanzen herauszunehmen, durchzuteilen und nach Einbringen nährhafter Erde wieder in der ursprünglich verwandten Stückzahl neu zu pflanzen. Eine solche Verjüngung kann notwendig werden, wenn die Pflanzen im Laufe der Jahre innerhalb des groß gewordenen Wurzelballens nicht mehr genügend Nahrung finden.

Um eine gute Wirkung zu erzielen, ist es ratsam, nicht zu viele Sorten zu wählen, sondern lieber von den einzelnen Stauden größere Tuffs anzupflanzen, die dann als solche wuchtiger wirken.

Die vorteilhafteste Zeit zum Pflanzen von Stauden ist im Herbst ab Anfang September; im Frühjahr, je nach Witterung, ab Anfang März bis gegen Anfang Mai. Alpine- und Polsterpflanzen, die größtenteils in Töpfen angezogen werden oder aber festen Faserwurzelballen haben, können bei geeigneter Witterung auch während des ganzen Sommers bezogen werden, ebenso Heidekräuter, Moorbeetsträucher und die ebenfalls mit festem Topfballen zum Versand kommenden Felsensträucher und Gehölze.

Einem Versand auch auf größere Entfernungen stehen keine Bedenken entgegen. Die Verpackung wird sorgfältig und zweckentsprechend ausgeführt, und die Pflanzen treffen in bestem Zustande ein, wie immer wieder in zahlreichen Anerkennungen bestätigt wird.



Verwenden auch Sie Stauden in größerem Maßstabe! Auf Beeten, in Gruppen, als Einzeltuffs oder zur Gewinnung von haltbaren Schnittblumen für Ihr Heim, immer wieder werden Ihnen diese Pflanzen Freude machen. Stauden sind ausdauernd, sie überwintern ohne besonderen Schutz. Das Herausnehmen im Herbst und Neupflanzen im Frühjahr, wie bei manchen Knollen- und Zwiebelgewächsen, oder die alljährliche Neuanzucht, wie bei den Sommerblumen, entfällt hier. Auch Kleinstauden (Polster- und Felsenpflanzen) sollten im Garten nicht fehlen. Böschungen und Hänge werden bunt, Treppen- und Mauerfugen erhalten Leben, und manche tote Steinkante wird durch die blühenden Polster zu einem Schmuckstück des Gartens.

Eigene Züchtungen

aus den Einführungsjahren 1948-1962

(G.A.) = eigene Züchtung

Die von uns angebotenen **eigenen Züchtungen** haben lange Beobachtungen und Vergleiche hinter sich. Sie stellen etwas **völlig Neues** oder aber **auffällige Verbesserungen** schon vorhandener Sorten dar.

Azalea Aronensis (G.A.1960) ○ ●

Goldene Medaille Bundesgartenschau Stuttgart 1961
(Namenschutz, Nachbau nicht gestattet.)

Unter der Bezeichnung **Azalea aronensis (G.A.)** bieten wir eine Züchtung an, die sich von den bisher vorhandenen Azaleen-Gruppen wesentlich unterscheidet. Sie entstammt Kreuzungen der Zwergazalea (*A. multiflora*, G.A.) mit besten Typen unserer *Azalea arendsii* und härtesten *Azalea indica*.

Die hieraus entstandenen Hybriden zeichnen sich durch gedrun- genen, niedrigen Wuchs und feste, dunkelgrüne, im Herbst meist braunrot verfärbende Belaubung und eine überraschende Blüh- willigkeit aus. Die Blüten sind klein bis mittelgroß; sie erscheinen schon bei jüngsten Pflanzen in einer solchen Fülle, daß das Laub unter ihnen verschwindet. Einige Typen zeigen die auch bei anderen japanischen Azaleen vorkommenden doppelkronigen Blumen.

Die Farbe umfaßt die ganze Skala von hell- bis dunkellila und purpur, von rosa, lachs und dunkellachs bis karminrot.
Blütezeit: **Mai**.

Die Winterfestigkeit ist der von *Azalea arendsii* gleichzustellen. Wie bei allen nicht laubabwerfenden Azaleen ist aber auch hier ein leichter Reisigschutz gegen starke Besonnung in den Winter- monaten und die Auswirkung schneeloser Kälte und austrock- nender Winde zu empfehlen.

Azalea aronensis eignet sich hervorragend für Steingärten, zur Grabbepflanzung und ganz allgemein im Zusammenwirken (Vor- pflanzung) mit anderen Azaleen, Rhododendron und ähnlichen Pflanzen.

Wir bieten vorerst Pflanzen von ausgesuchten Nummersorten unter Farbbezeichnung an (Farben wie oben angegeben).

10 - 15 cm	4.— DM
15 - 20 cm	6.— DM
20 - 25 cm	8.— DM
30 - 40 cm	12.— DM
stärkere bis 20.— DM	

Hydrangea acuminata hybr. Preciosa (A.G. 1961)

Hortensie - ○

Auffallende Züchtung aus *Hydrangea acuminata* mit einer rotblühenden Gewächshaushortensie. Sie ist völlig winterhart, hat das schöne, broncebraune Holz, das broncefarben getönte Laub der *Hydrangea acuminata* und runde Blütenballen, wie die allge- mein bekannten Hortensien. Die Blütenfarbe ist ein helles, warmes Rot, das sich mit dem Älterwerden der Blütenballen zu einem satten, kupfrigen Weinrot vertieft.

Blütezeit Juli-September, erreichbare Höhe 100 - 120 cm

Jungpflanzen	15 - 20 cm	DM	2.—
	20 - 30 cm	DM	3.—

T = Pflanzen mit Topfballen



Haupteingang zur Großgärtnerei Arends
Werkwohnungen, Versand- u. Lagerräume,
Gewächshausanlagen

Eigene Züchtungen 1948/1962, Fortsetzung

Höhe Blüte- DM
Monat**Aconitum** — Eisenhut - ○ ◐ ✕

arendsii (G.A.) Aus einer Kreuzung von *Aconitum wilsonii* mit *A. fischeri* entstanden, vereinigt diese Neuheit die besten Eigenschaften der Ausgangsarten. Leuchtend dunkelblaue Blüten stehen auf straffen, hohen Stielen. 80-100 9-10 2.—

Aster — Astern - ✕ ✕

nov. belg. Schneekuppe (G.A.) Kräftig wachsend, gesund, mit großen, halbgefüllten, schneeweißen Blüten. 120-150 9-10 1.—

Astilbe — Prachtspiere - ◐ ✕

arendsii Cattleya (G.A.) Starkwachsende Neuzüchtung mit dichten, cattleyenrosa farbigen Blütenrispen 100-120 8 1.20

arendsii Finale (G.A.) Einkreuzung bewährter Sorten mit der spätblühenden, niedrigen *Astilbe chinensis pumila* ergaben diese Neuheit, die den Flor der Gartenastilben um einige Wochen verlängert. Frischrosafarbene, dichte, über dem Laubbusch ansetzende fedrige Rispen. 50 8-9 1.20

arendsii Glut (G.A.) Dunkellaubiger Abkömmling der Sorte Feuer, von noch intensiverer, leuchtendroter Blütenfarbe. 80-100 8 1.50

arendsii Intermezzo (G.A.) Zur Gruppe der spätblühenden Sorten gehörend, von gedrungem Wuchs und dichten, lachsrosafarbenen Rispen. Ergänzung der bewährten Züchtungen Serenade und Finale. 40-50 8-9 1.20

arendsii Serenade (G.A.) Aus gleicher Herkunft wie die Züchtung „Finale“ (1953) unterscheidet sie sich von dieser durch noch niedrigeren Wuchs und dunklere, erikafarbene Blüten. 40 8-9 1.20

arendsii Spinell (G.A.) Kräftig wachsende Hybride, aus Einkreuzungen mit *A. thunbergii* stammend, mit lockeren, breitbuschigen roten Rispen. 100 7-8 1.50

japonica hybr. Mainz (G.A.) Verbesserung der Züchtung „Emden“, von kräftig lilarosa Farbe und gedrungem Wuchs. Wertvoll auch für die Treiberei. 50-60 6-7 1.20

simplicifolia hybr. Bronze Elegans (G.A.) Blätter im Austrieb broncefarben, später dunkelbroncegrün. Elegant überhängende, lockere Blütenrispen von dunkelrosa Farbe. 40 8 1.50

simplicifolia hybr. praecox alba (G.A.) Weißblühendes Gegenstück zu der altbewährten, rosafarbenen Sorte Praecox. Treibfähig. 40-50 8 1.50

thunbergii hybr. Straußenfeder (G.A.) Eine typische *A. thunbergii*, mit überhängenden, breitverzweigten Rispen in kräftig lachsrosa Farbe. 80-100 8 1.20

Aubrieta — Blaukissen - ○

delt. hybr. Eos (G.A.) Diese Züchtung bildet besonders feste, dichte Polster mit großen, zart rosa Blüten. 10 4-5 0.80 T

delt. hybr. Rosenteppich (G.A.) Wüchsige, reichblühende Züchtung mit auffallend karminrosa Blüten. 10 4-5 0.80 T

Mengen-Rabatt siehe Seite III



Teilansicht aus den Staudenfeldern
Astilbe arendsii, Prachtspieren
 Kleinstauden auf Beeten

Eigene Züchtungen 1948/1962, Fortsetzung

Höhe Blüte- DM
 Monat

Azalea — Zwergazalee - ○ ●

multiflora (G.A.) Ein hier entstandener Sämling unbekannter Herkunft. Schon kleinste Pflanzen dieser niedrigbreitwachsenden, winterharten Varietät bringen eine überreiche Fülle von lila-rosa Blüten. Erreichbare Höhe. 20-30 5 4.—/8.—

Bergenia (Megasea), — Bergenie - ○ ●

hybr. Abendglut (G.A.) niedrig bleibende Form, mit dunkelpurpurroten Blüten; sattgrünes, im Herbst broncebraun verfärbendes Laub. 20-30 4-5 2.—

hybr. Morgenröte (G.A.) starkwachsende Hybride, mit leuchtend rosa Blüten auf straffen, verzweigten Stielen. Gut nachblühend bis zum Herbst. 20-30 4-5 2.50

hybr. Silberlicht (G.A.) kräftig wachsend, Blüten weiß mit rosa Schein. 40 4-5 2.—

Campanula — Glockenblume - ○ ● ♂

poscharskyana hybr. Stella (G.A.) Ein besonders guter Typ aus der Kreuzung der starkwachsenden C. poscharskyana mit der dunkellilafarbenen C. garganica Mrs. Payne. Große, sternförmige, dunkellila Blüten. 15 6-9 1.20 T

Chrysanthemum — Gartenchrysantheme - ○ ✂

arcticum Schwefelglanz (G.A.) Hellgelbe Margeriten-Blumen über sattgrünem, dekorativen Laubbusch. Wertvoll durch große Winterhärte und späte Blütezeit. 40-50 10-11 1.20 T

koreanum. Die nachstehend genannten Züchtungen sind hier in jahrelanger Beobachtung erprobt; sie sind besonders widerstandsfähig.

- **Citrus (G.A.)** zitronengelb, halbgefüllt, 70-80 9-10 1.20 T
- **Goldbronce (G.A.)** broncefarbig, halbgf. 70-80 9-10 1.20 T
- **Sioux (G.A.)** rotbraun, einfach, . . . 50-60 9-10 1.— T

Chrysanthemum (Pyrethrum) — Farbige Margerite - ○ ♂

roseum Laurin (G.A.), Zwergsorte, von kompaktem Wuchs, mit rein lachsfarbenen Blüten. 30 5-6 1.20

roseum Regent (G.A.) Starkwachsend, straffstielig, ein rotblühendes Gegenstück zu bewährter Sorte E. M. Robinson. 60-80 5-6 1.50

roseum Roter Zwerg (G.A.) Gedrungen wachsende, niedrig bleibende Züchtung mit leuchtend roten Blüten. 30 5-6 1.20

Cytisus — Ginster - ○

praecox Goldspeer (G.A.) Diese wertvolle Züchtung stammt aus Rückkreuzung mit Cytisus purgans. Sattgelbe Blüten an schlanken, leicht überhängenden Trieben lassen diesen Typ gegenüber dem bekannten, hellen Elfenbein-Ginster stark auffallen. 120-150 5 3.—/5.—

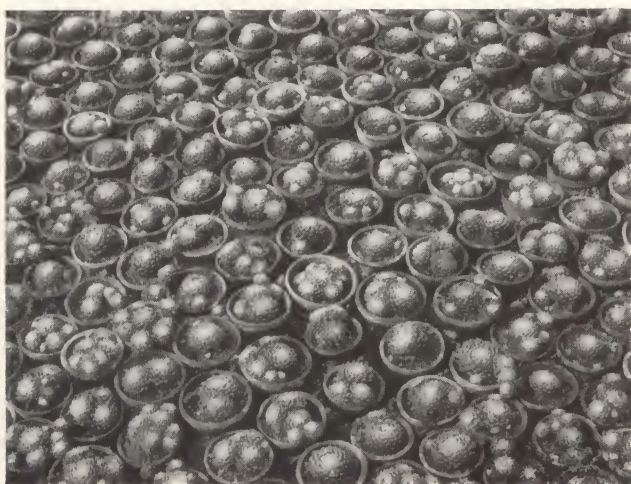
Erigeron — Feinstrahl - ○ ✂

hybr. Violetta (G.A.) feinstrahlige, gefüllte, dunkelvioletten Blüten. Der Flor verlängert die Blütezeit der bewährten Züchtung Erigeron Wuppertal. 80 7 1.20

Eryngium — Edeldistel - ○ ✂ ♂

alpinum Amethyst (G.A.) feinzerteilte, edel geformte Blütenhüllen von violettblauer Farbe. 80-100 7-8 1.50

T = Pflanzen mit Topfballen



Teil der Unter Glasflächen zur Staudenanzucht
 Ausschnitt aus den Anzuchten von Alpinen
 und Polsterstauden
 Alpine Pflanzen in Topfkultur

Eigene Züchtungen 1948/1962, Fortsetzung

Höhe Blüte-
Monat DM**Eryngium**, (Fortsetzung)

alpinum Opal (G.A.) im Wuchs gleich der Sorte Amethyst, jedoch von silbrig-lila Blütenfarbe. 80-100 7-8 1.50

Phlox — Frühsommerphlox - ○ ♂

arendsii Susanne (G.A.) Züchtung aus der Gruppe der frühblühenden Phlox. Die Blüten sind weißgrundig mit großer, roter, zum Rande hin heller werdende Mitte. 40-50 6-8 1.20

Phlox — Flammenblume - ○

paniculata Gnom (G.A.) Auffallend niedrige wüchsige und gesunde Sorte mit kräftig rosafarbenen Blüten. 50 7-8 1.—

Phlox — Polsterphlox - ○

subulata Rotraut (G.A.) reichblühende Polsterform mit auffallend karminroten Blüten. 10-15 5 1.— T

Primula — Primel, Schlüsselblume - ○ ●

helenae Blütenkissen (G.A.) Eine Kissenprimel, mit den guten Eigenschaften der bekannten älteren Züchtungen. Blüten hellrot mit lachs Schein. 10 3-4 1.—

Rhododendron — Zwergalpenrose - ○ ●

impeditum hybr. Amethyst (G.A.) Diese Züchtung vereint die Widerstandsfähigkeit des Rhod. hippophaeoides mit der intensiven Blütenfarbe des Rhod. impeditum. Wertvoll für Stein-, Heidegärten und Grabpflanzung. Amethystblau, erreichb. Höhe 40-50 5 4.-/8.-

radistrotum (G.A.) Hybride von Rh. radicans und Rh. calostrotum, mit großen, purpurnen Einzelblüten. 15-20 5 3.-/8.-

Saxifraga — Steinbrech - ○ ●

caesp. hybr. Purpurteppich (G.A.) Die wüchsigste und widerstandsfähigste der farbigen moosartigen Steinbrechsorten, hellkarminrot. 15 4-5 0.80 T

muscoideus Findling (G.A.) Ein hier entstandener, reichblühender Zufallssämling. Die dunkelgrünen Polster sind fest und wesentlich widerstandsfähiger als die der Stammart. Blüte weiß. 10-15 5 0.80

Sedum — Fetthenne - ○ ♂

cauticum robustum (G.A.) Starkwachsende Hybride aus einer Kreuzung mit S. telephium. Die Züchtung hat das Aussehen und die guten Eigenschaften des S. cauticum, ist aber in allen Teilen wesentlich größer. Blaugrün belaubte Triebe enden in leuchtend roten Blütenständen. 20-25 9 1.20 T

telephium Herbstfreude (G.A.) Aus Kreuzungen von Sedum telephium mit Sedum spectabile stammend, zeichnet sich diese Hybride durch den gedrunenen, nicht auseinanderfallenden Wuchs und die großen, gewölbten, bräunlichroten Blütenstände aus. 40-60 9 1.—

Trollius — Trollblume - ○ ● ♂ ♂

hybr. Alabaster (G.A.) Spätblühende Züchtung mit rahmweißen, kugeligen Blüten. 50-60 5-6 1.20

Neuheiten anderer Züchter und Neueinführungen sind in den allgemeinen alphabetischen Zusammenstellungen mit aufgeführt.



Aus den Schauanlagen:
 Polsterstauden im Felsgarten
 Vorgarten mit Heide- und Moorbeetpflanzen
 Teichpartie mit Wasser- und Sumpfpflanzen



Astilbe arendsii (G.A.) Prachtspiere

Nur wenige Pflanzengruppen zeigen die Erfolge zielbewußter Zuchtarbeit so auffällig, wie gerade Astilben. Um die Jahrhundertwende kannte man nur weißblühende, niedrige Arten mit gedrungenen Rispen. Später brachten Sammler dann von Exkursionen im fernen Osten lila-rosafarbene und purpurne, schlankkrispige Arten mit. Durch sorgfältige Kreuzungen und Auslese entstand dann hier eine völlig neue Rasse, die nach dem Namen des Züchters *Astilbe arendsii* benannt wurde. Die Farbenskala der auch in der Rispenform stark variierende Sorten umfaßt heute alle Nuancen von reinem Weiß bis zu leuchtendem Rot, von Lila bis Purpur. Halbschattige bis schattige Lage bei genügender Feuchtigkeit sagt den Pflanzen am meisten zu.

Aster, Fortsetzung	Höhe	Blüte- Monat	DM
novi belgii, Glattblattaster			
- Beechwood Challenger, karminrot,	80-100	9-10	1.—
- Col. Durham, violettblau,	100	9-10	1.—
- Crimson Brocade, leuchtendrot,	80-100	9-10	2.—
- Ernest Ballard, purpurrosa,	100-120	9-10	1.50
- Eventide, tiefviolett,	100-120	9-10	1.—
- Marie Ballard, lichtblau,	100-120	9-10	1.50
- October Dawn, reinblau,	80-100	9-10	1.—
- Royal Blue, dunkelblau,	100-120	9-10	1.—
- Schneekuppe (G.A.) Beschreibung Seite 10			1.—
- Schöne von Dietlikon, dunkelblau,	80-100	9-10	1.—
- Sunset, leuchtend rosa,	120	9-10	1.—
- Weißes Wunder, weiß,	120-150	9-10	1.20
- Winston Churchill, dunkelrot,	80-100	9-10	1.50
subcoeruleus Apollon, dunkellila,	30-40	6	0.80
- Berggarten, blau-lila,	40-50	6	1.—
yunnanensis Napsbury, dunkelviolett,	40-50	6	1.—

Astilbe — Prachtspiere - ◐ ☿

arendsii Amethyst, (G.A.), purpurlila,	80-100	7	1.20
- Anita Pfeifer, (G.A.), lachsrosa,	70-80	7-8	1.20
- Bergkristall, (G.A.), weiß,	80-100	8	1.20
- Brautschleier (G.A.) schneeweiß, überhgd.,	60-70	7	1.20
- Cattleya (G.A.) Beschreibung Seite 10			1.20
- Diamant, (G.A.), reinweiß,	80-90	7	1.20
- Else Schluck, (G.A.), leuchtendrot,	50-60	8	1.20
- Fanal, (G.A.), granatrot, dunkellaubig,	60-80	7	1.20
- Feuer, (G.A.), lachsrot,	80-100	8	1.20
- Finale, (G.A.) Beschreibung Seite 10			1.20
- Gloria, (G.A.), lilarosa,	50-60	7-8	1.20
- Glut (G.A.) Beschreibung Seite 10			1.50
- Grete Püngel (G.A.), hellrosa,	60-80	7	1.20
- Hyazinth, (G.A.), lilarosa	80-100	7-8	1.20
- Intermezzo (G.A.) Beschreibung Seite 10			1.20
- Lilli Goos, (G.A.), lachskarmin,	70-80	7-8	1.20
- Serenade (G.A.) Beschreibung Seite 10			1.20
- Spinell (G.A.) Beschreibung Seite 10			1.50
- Tamarix, rosa,	80-100	7-8	1.20
- Walküre, (G.A.), hellrosa,	80-100	8	1.20
- Weiße Gloria, (G.A.), weiß,	50-60	7-8	1.20
japonica hybr. Bremen, (G.A.), dunkelrosa	50-60	7	1.20
- Europa, (G.A.), hellrosa,	50-60	6-7	1.20
- Mainz (G.A.) Beschreibung Seite 10			1.20
- Montgomery, leuchtendrot,	50-60	7	1.50
- Möwe, (G.A.) karminrosa,	50-60	6-7	1.20
- Oberg. Jürgens, karminrot,	50-60	7	1.50
simplicifol. hybr. alba (G.A.) weiß, rosa Hauch,	40-50	8	1.—
- atrorosea, (G.A.), dunkelrosa,	40-50	8	1.20
- Bronze Elegans (G.A.) Beschreibung Seite 10			1.50
- delicata, (G.A.), hellrosa,	40-60	8	1.—
- Dunkellachs (G.A.) lachsrosa, dunkellb.,	40-50	8	1.50
- elegans, (G.A.), leuchtend rosa,	40	8	1.20
- praecox, (G.A.), lachsrosa,	40-50	7	1.20
- praecox alba (G.A.) Beschreibung Seite 10			1.50
- rosea, (G.A.), frischrosa,	40-50	8	1.50
taquetii superba, (G.A.), purpurrosa,	80-100	7-8	1.20
thunbergii hybr. moerheimii, weiß, überhgd.	100-120	7-8	1.20
- hybr. Prof. v. d. Wielen, weiß, überhgd.	120-150	7-8	1.20
- hybr. Straußenfeder (G.A.) Beschreibung Seite 10			1.20

Bergenia (Megasea), — Bergenie - ○ ◐

beesii, dunkelrosa,	30-40	4-5	1.20
delavayi, dunkelrosa,	30-40	4-5	1.20
hybrida, hell - dunkelrosa gemischt,	30-40	4-5	1.—
- Abendglut, (G.A.) Beschreibung Seite 12			2.—
- Morgenröte, (G.A.) Beschreibung Seite 12			2.50
- Silberlicht, (G.A.) Beschreibung Seite 12			2.—



Anemone japonica, Herbsanemone
Astilbe simplicifolia elegans (G.A.)
Bergenia hybr. Silberlicht (G.A.)

		Höhe	Blüte- Monat	DM
Brunnera — Kaukasus- Vergißmeinnicht - ○ ●				
<i>macrophylla</i> (<i>Anchusa myosotidiflora</i>) blau,	40-50	4-5	1.—	
Bupthalmum — Goldmargerite - ○ ✂ ♂				
<i>salicifolium</i> , goldgelb,	50-70	6-7	0.80	
Caltha — Sumpfdotterblume - ○ ●				
<i>palustris</i> fl. pl., goldgelb, gefüllt,	15-20	4-5	1.20	
Campanula — Glockenblume - ○ ● ✂ ♂				
<i>glomerata dahurica</i> , dunkelviolett,	50-60	6-7	0.90	
<i>latifolia macrantha</i> , blauviolett,	100-120	6-7	1.—	
<i>persicifolia alba</i> grdf., weiß,	80-100	7	0.90	
- <i>coerulea</i> grdf., blau,	80-100	7	0.90	
<i>van houttei</i> , violett,	40-50	6-7	1.—	
Centaurea — Kornblume, Flockenblume - ○ ✂ ♂				
<i>dealbata steenbergii</i> , purpurrot,	70-80	5-6	1.—	
<i>montana grandiflora</i> , tiefblau,	40-50	5-6	0.80	
Centranthus siehe Kentranthus				
Chelone — Schildblume - ○ ✂				
<i>obliqua</i> , dunkelrosa,	70-80	8-9	1.—	
Chrysanthemum — Gartenchrysantheme - ○ ✂				
<i>azaleanum</i> , rosa, gefüllt,	30-40	7-9	1.—	T
<i>indicum</i> , mittelgroßblumige:				
- Anneliese Kock, weiß,	80-100	9-10	1.—	T
- Hansa, rosa,	80-100	9-10	1.—	T
- Lübeck, bronze,	80-100	9-10	1.—	T
<i>indicum</i> , Pomponsorten:				
- Altgold, broncegelb,	40-50	8-9	1.—	T
- Anastasia, dunkelrosa,	40-50	8-9	1.—	T
- Zwergsonne, goldgelb,	40-50	8-9	1.—	T
<i>koreanum</i> Citrus (G.A.) Beschreibung Seite 12			1.20	T
- Fellbacher Wein, weinrot,	60-70	9-10	1.20	T
- Goldbronze (G.A.) Beschreibung Seite 12			1.20	T
- Hebe, reinrosa, einfach,	70-80	9-10	1.—	T
- Rosenkavalier, lilarosa, gefüllt,	80-100	9-10	1.—	T
- Sequoia, hellbronze, gefüllt,	80-100	9-10	1.—	T
- Sioux (G.A.) Beschreibung Seite 12			1.—	T
<i>rubellum</i> Clara Curtis, rosa, einfach,	70-80	9-10	1.—	T
- Duchess of Edinburgh, samtigrot,	70-80	9	1.—	T
- Paul Boissier, bronze-orange,	70-80	9-10	1.—	T
- Prinzess Margaret, lachsrot,	70-80	9-10	1.—	T
Chrysanthemum — Margeritenblume - ○ ✂				
<i>arcticum</i> , weiß,	30-40	10	0.80	T
- <i>roseum</i> , rosa,	40-50	9-10	1.—	T
- Schwefelglanz (G.A.) Beschreibung Seite 12			1.20	T
<i>maximum</i> Beethoven, weiß, großblumig,	70-80	7-8	1.50	
- Etoile d'Anvers, weiß,	60-70	7-8	0.90	
- Polaris, weiß, groß,	70-80	7-8	1.—	
- Schwabengruß, weiß, gefüllt,	70-80	7-8	2.—	
- Wirral Supreme, weiß, gefüllt,	70-80	7-8	1.20	
- <i>hybridum</i> , großblumige aus Samen, weiß,	70-80	7-8	0.90	
<i>serotinum</i> (<i>uliginosum</i>) weiß,	150-180	9-10	1.—	
Chrysanthemum roseum hybr. (Pyrethrum) - ○ ✂				
- Eileen M. Robinson, reinrosa, großbl.,	60-80	5-6	1.—	
- James Kelway, samtig-karmin,	50-60	6	1.—	
- Laurin (G.A.) Beschreibung Seite 12			1.20	
- Regent (G.A.) Beschreibung Seite 12			1.50	
- Roter Zwerg (G.A.) Beschreibung Seite 12			1.20	
Chrysogonum — Goldstern - ○ ●				
<i>virginicum</i> , goldgelb,	25-30	6-9	1.—	T



Chrysanthemum arcticum Schwefelglanz (G.A.)
Delphinium cultorum, Rittersporn
Coreopsis verticillata grandiflora, Mädchenauge

○=volle Sonne

◐=Halbschatten

●=Schatten

	Höhe	Blüte- Monat	DM
Cimicifuga — Silberkerze - ◐			
cordifolia, rahmweiß,	80-100	8-9	1.50
japonica acerina, weiß,	80-100	8-9	1.50
racemosa, weiß,	150-180	7-8	1.50
ramosa, weiß,	160-200	8-9	1.50
simplex, weiß,	100-120	10	1.50
Convallaria — Maiblume - ○ ◐ ✂			
majalis, weiß, 10 Keime	20	5	1.—
Coreopsis — Mädchenauge - ○ ✂			
grandiflora Badengold, goldgelb,	80-100	7-9	1.—
lanceolata oculata, sattgelb, geaugt,	60-80	7-9	0.90
verticillata grandiflora, gelb,	50-60	7-9	0.90
Delphinium — Rittersporn - ○ ✂			
belladonna Capri, himmelblau,	120-150	7-8	1.20
- Hellblau, aus Samen,	80-100	7-8	1.—
- Völkerfrieden, leuchtend enzianblau,	80-100	6-8	2.—
cultorum Amorspeer, leuchtendblau, dkl.Mitte	150-180	7-8	2.50
- Berghimmel, hellblau, weiß geaugt,	150-200	7	2.50
- Bully, hellblau, rosa Schein,	100-120	7-8	2.50
- Enzianherold, hellenzianblau, weiße Mitte,	150-180	7-8	2.—
- Finsteraarhorn, dunkel enzianblau,	150-180	7-8	3.—
- Gletscherwasser, lichtblau, weiße Mitte,	160-200	7-8	2.—
- Havelland, kornblumenbl., lilarosa Mitte,	150-180	7-8	1.50
- Schildknappe, enzianblau, weiß geaugt,	150-180	7-8	2.—
- Tempelgong, blauviolett,	150-180	7-8	3.—
- Dunkelblau aus Samen,	150-180	7-8	1.20
- Hellblau aus Samen,	150-180	7-8	1.20
- Pacific-Hybride „Weiße Riesen“, weiß, großblumig,	150-200	7-8	1.50
- Pacific-Hybriden-Mischung, großblumige, amerikanische Sämlingstypen,	150-200	7-8	1.20
Dentaria — Zahnwurz - ○ ◐			
digitata, lilarosa,	30-40	3-4	1.50
Dicentra (Dielytra) — Tränendes Herz - ○ ◐			
spectabilis, rosa,	50-60	5-6	1.20
Digitalis — Fingerhut - ○ ◐			
hybr. Gelbe Lanze, hellgelb,	120-150	6-7	0.90
purpurea, purpurrosa,	120-150	6-7	0.80
- alba, weiß,	120-150	6-7	0.80
- gloxiniaeflora, rosa bis rot, gemischt,	120-150	6-7	0.80
Doronicum — Gemswurz - ○ ◐ ✂			
carpetanum, goldgelb,	60-80	6	1.—
caucasicum, gelb,	40	4	0.80
Echinops — Kugeldistel - ○ ✂ ♂			
humilis, dunkel stahlblau,	120-150	8-9	1.—
Erigeron — Feinstrahl - ○ ✂ ♂			
hybr. Dunkelste Aller, violettblau,	60-70	7	1.—
- Foersterns Liebling, rosa-rot,	50-60	6-7	1.50
- Gartenmeister Walther, reinrosa,	60-70	6-7	2.—
- Rote Schönheit, rosarot,	60-70	6-7	2.—
- Violetta (G.A.) Beschreibung Seite 12			1.20
- Wuppertal, (G.A.), dunkellila,	60-80	6-7	1.—
Eriophyllum — Wollblatt - ○			
lanatum, orangegelb,	30-40	6-7	0.80 T
Eryngium — Edeldistel - ○ ✂ ♂			
alpinum Amethyst (G.A.) Beschreibung Seite 12			1.50
- Opal (G.A.) Beschreibung Seite 14			1.50
hybr. robustum (G.A.) stahlblau,	70-80	6-7	1.20
- Violetta (G.A.) violettblau,	70-90	6-7	1.20
planum nanum, blau,	30-100	7-8	1.—
Euphorbia — Wolfsmilch - ○			
polychroma, gelb,	40-50	5-6	1.—

Mengen-Rabatt siehe Seite III



Euphorbia polychroma, Wolfsmilch
Eryngium alpinum hybr. Opal (G.A.), Alpendistel
Heliopsis scabra fl. pl., Sonnenaugen

	Höhe	Blüte- Monat	DM
Filipendula — Spierstaude - ○ ●			
hexapetala, weiß,	40-50	6-7	1.—
- fl. pl., weiß, gefüllt.	40-50	6-7	1.—
palmata, karminrot,	50-60	7	1.50
rubra venusta magnifica, rosenrot	150	7-8	1.20
ulmaria fl. pl., rahmweiß, gefüllt, . . .	80-100	7	1.—
Gaillardia — Kokardenblume - ○ ✂ ♂			
hybr. Bremen, gelb mit rot, aus Samen, .	50-70	6-9	0.80 T
- Burgunder, weinrot, aus Samen,	50-70	6-9	0.80 T
- Kobold, rot-gelb,	40	6-9	0.80 T
Geranium — Storchschnabel - ○ ●			
endressii, reinrosa,	40-60	6-7	0.90
grandiflorum, leuchtend blau,	40-50	6	0.90
hybr. Johnson's Var., leuchtend blau, . .	40-50	6-7	1.—
ibericum platypetalum, blauviolett, . . .	60-80	6-7	0.90
Geum — Nelkenwurz - ○ ●			
borisii hort., dunkelorange, remontiert, .	30-40	5-6	0.90
hybr. Prinses Juliana, orange,	50-60	6-7	1.—
- Rubin, (G.A.), dunkelrot,	40-50	6-7	1.—
Gillenia — Gillenie - ○ ●			
trifoliata, weiß,	50-70	6-7	1.— T
Gypsophila — Schleierkraut - ○ ✂			
paniculata ehrelei (Bristol Fairy), großblumig, weiß, gefüllt,	80-100	7-8	1.50
- Flamingo, zartrosa, gefüllt,	80-100	7-8	2.— T
Helenium — Sonnenbraut - ○ ✂ ♂			
bigelovii The Bishop, gelb, dunkler Knopf, .	40-50	7-8	1.—
hybr. Baudir. Linne, goldlackbraun, . . .	100	8-9	1.20
- Flammenrad, orangerot,	120-150	8-9	1.20
- Goldene Jugend, goldgelb,	80-100	7-8	1.—
- Goldlackzwerg, samtbraun,	70-80	8-9	1.—
- Goldrausch, goldgelb, dunkle Mitte, . .	120-150	8-9	1.—
- Kugelsonne, hellgelb,	120-150	8-9	1.20
- Moerheim Beauty, mahagoni-rot, . . .	60-80	7-8	1.—
- Zimbelstern, altgoldfarben,	120-150	8-9	2.—
Helianthus — Staudensonnenblume — ○ ✂ ♂			
salicifolius, gelb, kleinblumig, laubzierend	200-250	10	1.20 T
scaberrimus Miss Mellish, goldgelb, . . .	150-200	8-9	1.— T
sparsifolius, sattgelb, großblumig, . . .	150-200	9-10	1.20 T
Heliopsis — Sonnenauge - ○ ✂			
scabra Goldgefieder, goldgelb, gefüllt, . .	120-150	7-9	1.50
- Goldgrünherz, grünlichgelb, gefüllt, . .	100-120	7-9	1.20
- Hohlspiegel, goldgelb, halbgefüllt, . . .	100-120	7-9	2.—
- Sonnenschild, goldgelb, grüne Mitte, . .	100-120	7-9	2.50
- Spitzentänzerin, goldgelb, halbgefüllt, .	120-150	7-9	1.20
Helleborus — Nieswurz, Christrose - ● ✂ ♂			
corsicus, grünlich weiß, auffallend schönes, wintergrünes Laub,	50-60	3	1.50
hybridus, weiß bis braunrot,	30-40	3-4	2.—/3.—
- atropurpureus, purpurrot,	30-40	3	3.—
niger grandiflorus, weiß, großblumig, . .	30-40	12-2	2.—/3.—
Hemerocallis — Taglilie - ○			
conspicua, braunrot, gelb gestreift, . . .	70-80	7-8	2.—
hybr. Cinnabar, dunkelorange,	80-100	7-8	1.20
- Gipsy, orange,	60-80	7-8	2.—
- Hyperion, zitronengelb, großblumig, . .	80-100	7-8	2.—
- J. S. Gayner, sattgelb,	80-100	7-8	1.50
- J. R. Mann, orangegelb,	80-100	7-8	1.20
- Sovereign, goldgelb,	60-80	7	1.—
- Tejas, samtig rotbraun,	60-80	7	2.50
Heracleum — Herkuleskraut - ○ ●			
villosum, weiße Riesendolden,	200-300	6-7	2.—

T = Pflanzen mit Topfballen



Inula afghanica magnifica, Riesenalant
Iris kaempferi, japanische Schwertlilie
Hosta fortunei robusta, Herzlilie



Cimicifuga, Silberkerze

Cimicifugen - Silberkerzen - gehören zu den wirkungsvollsten Stauden für halbschattige Lagen. Über dekorativem Laubbusch stehen, je nach Art oder Sorte, straff-aufrechte oder elegant überhängende weiße Blütenrispen, die stark von Schmetterlingen und Bienen besucht werden. Man sollte diese Stauden frei stellen, wie auch andere Halbschattenpflanzen, z. B. Astilben, Rodgersien, Verbas-cum, Filipendula usw., und sie mit niedrigen, bodenbedeckenden Gewächsen unterpflanzen. Dabei kommt der dekorative Aufbau solcher Stauden besser zur Geltung, als wenn sie mit anderen, gleich hohen in geschlossenen Gruppen stehen. Zur Unterpflanzung empfehlen wir *Asperula*, *Lamium*, *Omphalodes*, *Waldsteinia ternata*, *Vinca* u. a. m.

	Höhe	Blüte- Monat	DM
Lamium — Taubnessel - ● ● ♂			
galeobdolon florentinum, goldgelb, Blatt silbrig gefleckt	20-25	5	0.70
Lathyrus (Orobis) — Platterbse - ●			
vernus, karminrot,	30-40	4-5	0.80
- albo-roseus, weiß-rosa,	30-40	4-5	1.50
Liatris — Prachtscharte - ○ ♂			
spicata, purpurn,	50-60	7-8	1.—
Ligularia — Riesenkreuzkraut - ○ ●			
clivorum Desdemona, dunkelorange dunkles Laub,	80-100	8-9	1.50
- Orange Queen, orange,	100-120	8-9	1.20
hessei, gelb,	150-200	7-8	1.50
palmatiloba, goldgelb,	120-150	6-7	1.20
stenocephala globosa, gelb,	100-120	7-8	1.20
veitchiana, goldgelb,	120-150	8-9	1.20
wilsoniana, gelb,	150-180	9	1.20
Lupinus — Lupine - ○			
polyphyllus Russels Hybriden,			
Edelknaben, karminrote Töne,	80-100	6-7	1.50
Kastellan, blau, weißes Schiffchen,	80-100	6-7	1.50
Kronleuchter, gelbe Farbwerte,	80-100	6-7	1.50
Schloßfrau, rosa, weißes Schiffchen,	80-100	6-7	1.50
Mischung in reichem Farbspiel	100-120	6-7	1.—
Lychnis — Brennende Liebe - ○			
chalcedonica, scharlachrot,	100-120	6-7	0.80
Lysimachia — Gelbweiderich - ○ ●			
punctata, gelb,	80-100	6-7	0.80
Lythrum — Blutweiderich - ○ ● ♂			
hybr. Robert, karminrot,	70-80	7-8	1.— T
salicaria roseum superbum, reinrosa,	100-120	7-8	1.— T
Macleaya (Bocconia) — Federmohn - ○ ●			
microcarpa, bräunlich-gelb,	180-200	7-8	1.20
Melittis — Bienensaug - ○ ● ♂			
melissophyllum, weiß mit purpur,	30-40	5-6	1.20
Mertensia — Blauglöckchen - ●			
paniculata, hellblau,	50-80	6-7	1.20
Monarda — Indianernessel - ○ ♂			
didyma Adam, frischrot,	100-120	6-8	1.—
- Cambridge Scarlet, scharlach,	80-120	6-8	1.—
- Croftway Pink, rosa,	100-120	6-8	1.—
Morina , — ○ ♂			
longifolia, weiß, rosa Hauch,	80-100	7-8	1.20 T
Myosotis — Vergißmeinnicht - ○ ● ✂			
palustris Thüringen, blau,	20-30	5-9	0.70
Oenothera — Nachtkerze - ○			
glauc, gelb,	50-60	6-8	1.—
- Fyrverkeri, goldgelb,	40-60	6-8	1.20
- Yellow River, hellgelb,	40-60	6-8	1.20
Pachysandra — ● ●			
terminalis, wintergrüner Bodendecker,	20-30		1.— T
Paeonia — Pfingstrose - ○ ● ✂			
anomala, purpurrosa, einfach,	60-80	5	2.50
lactiflora (albiflora sinensis)			
- Duchesse de Nemours, grünlichweiß, gef.,	70-100	6	2.50
- Festiva maxima, weiß, gefüllt,	80-100	6	2.50
- Inspekteur Lavergne, sattrot, gefüllt,	70-100	6	2.50
- Marie Lemoine, weiß, gefüllt,	70-100	6-7	2.50
- Sarah Bernhardt, rosa, gefüllt,	70-100	6	2.50
- Ville de Poissy, lilarosa, gefüllt,	70-100	6	2.50
- Wiesbaden, rosa, locker gefüllt,	70-100	6	2.50
officinalis alba plena, weiß, gefüllt,	60-80	5-6	2.—
- purpurea plena, rot, gefüllt,	60-80	5-6	2.—
- rosea superba plena, rosa, gefüllt,	60-80	5-6	2.—



Buntlaubige Pflanzen für Schatten:

Pulmonaria saccharata, Lungenkraut

Lamium gal. florentinum, Goldnessel

Hosta (Funkia), buntblättrige Herzlilie

Papaver — Mohn - ○ ☼ ☼

	Höhe	Blüte- Monat	DM
<i>nudicaule</i> , Islandmohn, Mischung,	30-40	5-8	0.80 T
- <i>Cardinal</i> , kirschrot,	30-40	5-8	0.80 T
<i>orientale</i> Bagdad, orangerot, straffstielig,	70-80	6-7	1.20
- <i>Ethel Swete</i> , kirschrot,	80-100	6-7	1.—
- <i>Marcus Perry</i> , scharlachrot,	60-70	6-7	1.20
- <i>Olympia</i> , orangerot,	80-100	6-7	1.—
- <i>Prinz. Vict. Luise</i> , lachsrosa,	80-100	6-7	1.—
- <i>Rosenpokal</i> , lachsrosa,	80-100	6-7	1.50
- <i>Sturmfackel</i> , leuchtend rot,	60-70	6-7	1.—
- <i>Watermelone</i> , karminrosa,	80-100	6-7	1.20

Peltiphyllum — Schildblatt - ○ ◐

<i>peltatum</i> , rosa,	40-70	4-5	1.20
-----------------------------------	-------	-----	------

Phlox — Flammenblume - ○ ☼

<i>arendsii</i> Hilda (G.A.) hell-lavendel, rosa Auge,	40-60	6-8	1.—
- <i>Susanne</i> (G.A.)	Beschreibung Seite 14		
<i>maculata</i> Alpha (G.A.), lilarosa,	60-80	6-7	1.—
- <i>Schneelawine</i> (G.A.), weiß,	70-100	6-7	1.—
<i>paniculata</i> A. L. Schlageter (G.A.), lachskarmin,	80-100	7	1.—
- <i>Aida</i> , amarantrot,	80-100	7-8	1.—
- <i>Amethyst</i> , hellviolett	80-100	7-8	1.—
- <i>Augustfackel</i> , kirschrot,	70-80	8	1.20
- <i>Bauernstolz</i> , lilarosa, rot geaugt,	80-100	8	1.—
- <i>Brigadier</i> , ziegelrot,	80-100	7-8	1.—
- <i>B. Symons Jeune</i> , rosa, dunkles Auge,	100-120	7-8	1.—
- <i>Cecil Hanbury</i> , karmin, dunkel geaugt,	100-120	7-8	1.20
- <i>Early Gem.</i> , rosa, rot geaugt,	70-80	7-8	1.20
- <i>Eva Foerster</i> , lachsrosa, weiße Mitte,	70-80	7-8	1.—
- <i>Fanal</i> , feurigrot, dunkel geaugt,	80-100	7-8	1.—
- <i>Fesselballon</i> , hellrosa, geaugt,	100-120	7-8	1.20
- <i>Frau Alfred Mauthner</i> , lachsrot,	80-100	7-8	1.—
- <i>Frauenlob</i> , rosa, rot geaugt,	100-120	7-8	1.—
- <i>Gnom</i> (G.A.)	Beschreibung Seite 14		
- <i>Mia Ruys</i> , weiß,	60-70	7	1.—
- <i>Orange</i> , orangerot,	80-100	8-9	1.20
- <i>Otley Choice</i> , karminrosa,	50-60	7-8	1.20
- <i>Otley Mauve</i> , malvenrosa,	70-80	7-8	1.20
- <i>Pastorale</i> , reinrosa,	90-100	7-8	1.—
- <i>Paul Hoffmann</i> (G.A.), magen'aro',	100-120	7-8	1.—
- <i>Pax</i> , reinweiß,	80-100	7-8	1.20
- <i>Rembrandt</i> , weiß,	80-90	7-8	1.—
- <i>Sir John Falstaff</i> , lachsrosa, dkl. geaugt,	100-120	7-8	1.—
- <i>Sommerkleid</i> , weiß, rote Mitte,	80-100	7-8	1.—
- <i>Spätrot</i> , lachsrot,	80-100	8-9	1.—
- <i>Sternhimmel</i> , lavendelblau, weiße Mitte,	80-100	7-8	1.—
- <i>Vintage Wine</i> , purpurrot,	70-80	7-8	1.50
- <i>W. Kesselring</i> , purpurviolett, weiße Mitte,	60-70	7	1.—
- <i>Wiking</i> , lachsrosa,	100-130	8-9	1.—
- <i>Württembergia</i> , karminrosa,	70-80	7	1.—

Physalis — Lampionpflanze - ○ ◐ ☼

<i>franchetii</i> , scharlachrote Früchte im Herbst,	60-80		0.90 T
--	-------	--	--------

Physostegia — Drachenkopf - ○ ☼ ☼

<i>virginiana</i> Bouquet Rose, kräftig rosa,	60-80	8-9	1.— T
- <i>Summersnow</i> , weiß,	80-100	8-9	1.—
- <i>Summerspire</i> , dunkelrosa,	100	8-9	1.—

Platycodon (Wahlenbergia) — Breitglocke - ○

<i>grandiflorum mariesii</i> , dunkelblau,	40-50	7-8	1.—
- <i>mariesii album</i> , weiß,	40-50	7-8	1.—

Podophyllum — Fußblatt - ◐ ●

<i>emodi majus</i> , weiß-zartrosa,			
rote Früchte im Herbst,	50-60	5-6	2.—

Polemonium — Jakobsleiter - ○ ◐ ☼

<i>lanatum</i> (richardsonii), himmelblau,	40	5	0.80
- <i>album</i> , weiß,	40	5	0.80
- <i>superbum</i> (G.A.), blauviolett,	40-50	5	0.80
<i>repens</i> Blue Pearl, blau,	30-40	6-7	1.—

T = Pflanzen mit Topfballen



Primula denticulata, Ballprimel
Primula florindae, Glockenprimel
Primula acaulis, Kissenprimel

	Höhe	Blüte- Monat	DM
Polygonatum — Salomonssiegel - ● ●			
macrophyllum hort., weiß,	60-80	5-6	1.—
Polygonum — Knöterich - ○ ●			
reynoutria, rosa, rote Samenstände,	30-40	8-9	1.— T
Potentilla — Fingerkraut - ○			
nepalensis Miss Willmott, rosa,	40-50	7-8	0.80 T
sanguinea Gibson's Scarlet, glühend-rot, .	30-40	6-8	1.20

Primula — Primel, Schlüsselblume - ○ ●

Kissenprimeln:

acaulis coerulea, hell bis dunkelblau, . . .	10	3-4	0.80
- Prachtmischung, reiches Farbenspiel, . .	10	3-4	0.70
helenae Blütenkissen (G.A.) Beschreibung Seite	14		1.—
- Perle von Bottrop, purpurrot,	10	3-4	1.—
- Purpurkissen (G.A.) purpurrot,	10	3-4	0.80
- Schneewittchen, weiß, etwas gestielt, . .	10-15	3-4	0.80

Doldenprimeln:

auricula, gelb,	15-20	4-5	1.— T
elator aurea „Vierländer“, goldgelb, großbl.	15-20	4-5	0.80
- grandiflora Prachtmischung, reiches Farbenspiel, .	15-20	4-5	0.70
pubescens (Gartenaurikel), reiches Farbspiel, .	15-20	4-5	0.80
rosea Wassermés Riesen, hellkarminrot, .	15-20	4	1.—
veitchii purpurrosa,	25	5-6	1.—

Ballprimeln:

denticulata grandiflora (G.A.), hell bis dunkellila, und rosa bis lilarosa, . . .	20-30	4-5	1.—
- grdf. alba, weiß,	20-30	4-5	1.—
- Juno (G.A.), hellila, großblumig, . . .	20-30	4-5	1.20

Etagenprimeln:

beesiana, lila-purpur,	30-50	6-7	1.— T
bulleesiana, rot, orange und purpur in Mischung, . .	30-50	6-7	1.— T
bulleyana, orange,	30-50	6-7	1.— T
japonica, purpurrot,	30-50	6-7	1.— T
pulverulenta, karminpurpur,	30-50	6-7	1.— T

Glockenprimeln:

florindae, gelb,	40-60	6-7	1.—
sikkimensis, schwefelgelb,	30-40	5-6	1.—

Pyrethrum siehe **Chrysanthemum roseum**

Pulmonaria — Lungenkraut - ● ●

angustifolia azurea, enzianblau,	25	4	0.80
saccharata, rot und blau,	20-30	4-5	0.80
- Mrs. Moon, rot, Blätter silbern gefleckt, .	30-40	4-5	1.—

Ranunculus — Hahnenfuß - ○ ●

aconitifolius fl. pl., weiß, gefüllt,	40-50	5-6	1.—
acris fl. pl., goldgelb, gefüllt,	60-80	6	0.80
bulbosus plenus, goldgelb, Mitte grünlich, .	20	6	1.—

Rodgersia — Blattspiere - ●

aesculifolia, weiß,	70-80	6-7	2.—
pinnata hybrida, weiß, fiederblättrig, . .	80-100	6-7	2.—
purdonii, weiß, Blätter im Austrieb bronze-farben,	80-100	6-7	2.—
tabularis, weiß, rundblättrig,	100	6-7	2.—

Rudbeckia — Sonnenhut - ○ ✂ ♂

fulgida sullivantii Goldsturm, orangegelb, Mitte schwarz,	80-100	8-10	1.—
laciniata Goldquelle, gelb, gefüllt, . . .	100-120	7-9	1.—
maxima, goldgelb, schwarzbraune Mitte, .	180-200	8-9	1.—
nitida Herbstsonne, gelb,	180-200	8-9	1.—
purpurea hybrida, purpurne Farbtöne, . .	100-120	7-9	1.—



Phlox paniculata, Flammenblume
Rodgersia pinnata hybr., Blattspiere
Rudbeckia fulgida Goldsturm, Sonnenhut

○=volle Sonne

◐=Halbschatten

●=Schatten

		Höhe	Blüte- Monat	DM
Salvia — Salbei - ○ ♂				
superba Ostfriesland, dunkelviolet,		50	6-9	1.20
Scabiosa — Skabiose - ○ ✂ ♂				
caucasica Miss Willmott, weiß,		80-100	6-9	1.20
- perfecta, blau,		80-100	6-9	1.—
- Clive Greves, dunkelblau,		80-100	6-9	1.20
- Moerheim's Blue, dunkelstes Blau,		80-100	6-9	2.—
Sedum — Fetthenne - ○ ♂				
spectabile Carmen, dunkelkarminrot		30-40	8-9	1.—
- splendens, karminrosa,		30-40	8-9	1.—
telephium hybr. Herbstfreude (G.A.)				
Beschreibung Seite 14				1.—
Senecio siehe Ligularia				
Solidago — Goldrute - ○ ◐ ✂ ♂				
hybr. Goldenmosa, sattgelb,		50-60	7-8	1.—
- Goldschleier (G.A.), goldgelb,		80-100	8-9	0.90
- Goldstrahl, goldgelb, dicht,		80-100	8-9	0.90
- Lemore, schwefelgelb,		60-70	8-9	1.—
- Mimosa (G.A.), hellgelb,		100-120	8-9	0.90
- Strahlenkrone, goldgelb,		60-70	8-9	1.—
virgaurea nana, gelb,		40-50	7-8	0.90
Stachys — Ziest, Wollziest - ○ ♂				
lanata, rosa, weißwollig,		40	6-7	0.70
macrantha superba, purpurrosa,		40-60	6-7	1.—
Tellima — ◐ ●				
grandiflora, grünlich,		40-50	5-6	0.70
Thalictrum — Wiesenraute - ○ ◐ ♂				
aquilegifolium, lila bis purpurn,		100-120	6	1.— T
- album, weiß,		100-120	6	1.—
diptercarpum, lila,		100-120	7-8	1.—
Tradescantia — Dreimasterblume - ○ ●				
virginiana J. C. Weguelin, himmelblau,		40-50	6-8	1.—
- Leonora, dunkelblau,		40-60	6-8	1.—
Trillium — Dreiblatt - ◐ ●				
grandiflorum, weiß,		30	5	2.— T
Trollius — Trollblume - ○ ◐ ✂ ♂				
europaeus superbus, hellgelb,		50-70	5	1.—
hybr. Alabaster (G.A.) Beschreibung Seite 14				1.20
- Frühlingsbote, großblumig, orange,		50-60	4-5	2.—
- Goldquelle, orangegelb,		50-70	5	1.50
- Helios, zitronengelb,		50-70	5	1.20
- Leuchtkugel, dunkelorange,		40-60	5	1.50
ledebouri, orangegelb,		60-80	6	1.—
pumilus yunnanensis, gelbe Blüten-schalen,		30-40	6	1.20
Veratrum — Germer - ○ ◐				
nigrum, dunkel rötlich-braun,		120-150	7-8	2.-/3.-
Verbascum — Königskerze - ○ ◐				
hybr. Pink Domino, rosa,		80-100	6-7	1.—
lagurus, hellgelb, silbergrau belaubt,		80-100	6-8	1.—
longifolium pannosum, gelb, Laub weißfilzig,		120-150	6	1.—
nigrum, goldgelb,		120-150	7-8	1.—
Veronica — Ehrenpreis - ○				
latifolia True Blue, leuchtend blau,		40	6	0.80
longifolia Blauriesin, kräftig blau,		60-80	7-10	1.20
spicata Erika, rosa,		30-40	6-7	0.80
Viscaria (Lychnis) — Pechnelke - ○ ✂				
vulgaris (viscosa) splendens plena, karminrot,				
gefüllt,		30-50	5-6	0.80

Sämtliche Abbildungen in diesem Katalog sind Originalaufnahmen aus unserem Betriebe. Der Nachdruck der Bilder und des Katalogtextes, auch auszugsweise, ist verboten!

Mengen-Rabatt siehe Seite III



Sedum telephium Herbstfreude (G.A.), Fetthenne
Trillium grandiflorum, Dreiblatt
Thalictrum aquilegitorum, Wiesenraute

Niedrigbleibende Stauden

für Steingärten, Trockenmauern und Einfassungen

	Höhe	Blüte- Monat	DM
Acaena — Stachelnützchen - ○ ●			
buchananii , Blüten unscheinbar, blaugrün belaubt . . .			0.80 T
novae-zealandiae , bräunliches Laub, rotbraune Früchte, .			0.80 T
Acantholimon — Igelpolster - ○			
glumaceum , karminrosa,	15	6-7	2.— T
Achillea — Schafgarbe - ○			
argentea , weiß, silberlaubig,	20	6-7	0.80 T
conjuncta , weiß, silbergrau belaubt,	20	6-7	0.80 T
rupestris , weiß,	15-20	6	0.80 T
tomentosa , gelb,	20-30	6-7	0.70 T
Aethionema — Steintäschel - ○ ♂			
coridifolium , rosa,	20-25	5-6	0.80 T
hybr. Warley Rose , leuchtendrosa,	10-15	5-6	1.20 T
Ajuga — Günsel - ○ ●			
reptans fol. purpureis , blau rotlaubig,	15-20	5-6	0.70 T
- multicolor , blau, buntlaubig,	10-20	5-6	0.70 T
Alyssum — Steinkraut - ○			
argenteum , gelb,	30-40	6-7	0.70 T
saxatile citrinum , schwefelgelb,	20-30	4-5	0.70 T
- compactum , goldgelb,	20-30	4-5	0.70 T
- fl. pl. , goldgelb, gefüllt,	20-30	4-5	1.20 T
spinosum , weiß bis zartrosa,	15-20	6	0.70 T
Anacyclus — Zwergmargerite - ○			
depressus , weiß, rote Knospen,	5	5-6	0.80 T
Androsace — Mannsschild - ○ ●			
primuloides , lilarosa,	10-15	5-6	0.80 T
sarmentosa watkinsii , leuchtend rosa,	10	5-6	1.— T
Anemone — Windröschen - ○ ●			
narcissiflora , weiß,	30	6	1.20
silvestris , weiß,	30-40	5	0.80 T
Anemone — Kuhschelle - ○			
pulsatilla , violett,	15-20	4-5	0.90 T
Antennaria — Katzenpfötchen - ○			
aprica , weiß, silberlaubig,	15-20	5	0.70
dioica rubra , rot, silberlaubig,	15-20		0.70
- tomentosa , weiß, silberlaubig,	15-20	5	0.70
Anthemis — Bergkamille - ○			
carpathica , weiß,	20-30	6-7	0.70 T
rudolphiana , gelb, silberlaubig,	15-20	5-6	0.80 T
Aquilegia — Akelei - ○ ●			
alpina , leuchtend blau,	40-50	5-6	0.90 T
flabellata x sibirica , dunkelblau mit weiß,	20	5	0.90 T
Arabis — Gänsekresse - ○ ♂			
albida fl. pl. , weiß, gefüllt,	20-25	4-5	0.80 T
- rosea , hell—dunkelrosa,	10-20	4-5	0.70 T
- Schneehaube , weiß,	10-20	4-5	0.70 T
procurrens , weiß,	20	4-5	0.70 T
Arenaria — Sandmiere - ○			
balearica , weiß,	5	5-6	0.80 T
Armeria — Grasnelke - ○			
caespitosa , rosa,	5	5	0.80 T
formosa splendens , leuchtendrosa,	30-40	6-7	0.80 T
maritima alba , weiß,	15-20	5-6	0.70
- rosea compacta , karminrosa,	15-20	5-6	0.70
- splendens perfecta , leuchtendrot,	10	5-6	0.80
sündermannii , rosa,	10-15	5	0.80 T
Artemisia — Edelraute - ○			
nitida , silberweiß belaubt, Blüten unscheinbar,	15-20		1.— T
schmidtii nana , silbergraues Laub,	25-30		1.— T
Asarum — Haselwurz - ○ ●			
europaeum , Blüten unscheinbar, Bodendecker,	10		0.80 T

T = Pflanzen mit Topfballen



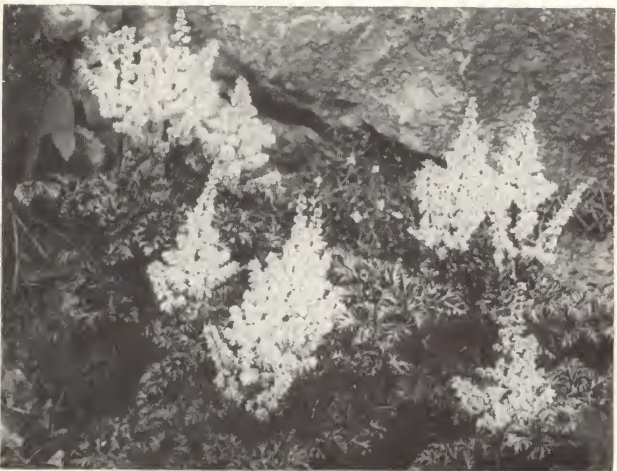
Campanula poscharskyana Stella (G.A.)

Die niedrigen Glockenblumenarten zählen zu den wertvollsten Pflanzen für Felsgärten, Flachbeete und Trockenmauern. Sie liegen in der Blüte später, als die Mehrzahl der Polsterpflanzen und verlängern so den Frühlingsflor bis in den Vorsommer hinein.

Als stärker wachsende Arten nennen wir die blauen und weißen Stammformen der Karpathenglockenblume und die glockig-sternig blühende *Campanula poscharskyana*. Sie eignen sich noch in Zusammenpflanzung mit höher werdenden Stauden.

Gedrungener, und mehr im Alpinum und auf Flachbeeten zu verwenden, sind dann die Kulturformen vom *Campanula carpathica*, wie *turbinata* und *alba*, Karpathenkrone und andere. Für Mauern sind besonders die *Campanula pusilla* geeignet, die durch alle Fugen gehen und diese mit ihren zarten, blauen oder weißen Glocken zieren. Ebenso geeignet als Mauer- und Fugenpflanzen sind dann noch die Formen von *Campanula garganica*, *portenschlagiana* und vor allem auch die hier gezüchtete *Campanula poscharskyana* Stella. Alle diese Glockenblumen wollen kräftigen, durchlässigen Boden und sonnige bis halbschattige Lage, — sie werden nie enttäuschen.

	Höhe	Blüte- Monat	DM
Asperula — Waldmeister - ◐ ●			
odorata, weiß,	10-20	5	0.80
Astilbe — Zwergspiere - ◐			
chinensis pumila, lilarosa,	25-30	8-9	1.—
hybr. crispa Liliput (G.A.), lachsrosa,	15	7	1.20 T
- - Perkeo (G.A.), dunkelrosa,	15	7	1.20 T
Aubrieta — Blaukissen - ○ ♂			
delt. hybr. Bordeaux, weinrot,	10	4-5	1.20 T
- - Carnival, violett, großblumig,	10	4-5	0.80 T
- - Eos (G.A.) Beschreibung Seite 10	10		0.80 T
- - Mrs. Lloyd Edwards, dunkelveilchenblau,	10	4-5	0.80 T
- - Neuling, hell lavendelblau,	10	4-5	0.80 T
- - Rosenteppich (G.A.) Beschreibung Seite 10	10		0.80 T
- - Schloß Eckberg, dunkellavendelblau,	10	4-5	0.80 T
- - Vesuv (G.A.), karminrot,	10	4-5	0.80 T
Campanula — Glockenblume - ○ ◐ ♂			
carpathica, lila,	30	6-7	0.80 T
- alba, weiß,	30	6-7	0.80 T
- Chewton Joy, silbrigblau,	20-25	6-7	1.— T
- Isabell, violett,	20-30	6-7	1.— T
- Karpathenkrone, hellblau,	20-25	6-7	1.20 T
- White Star, weiß,	30-35	6-7	0.90 T
- turbinata, dunkelviolet,	15-20	7-8	0.90 T
- - alba, weiß,	15-20	7-8	0.90 T
garganica erinus major, blau,	10	7-8	0.90 T
portenschlagiana, dunkellila,	10-15	6-7	0.90 T
- Birch Hybrid, dunkellila, großblumig,	15	6-7	1.— T
poscharskyana, lila,	15	6-8	0.80 T
- hybr. Stella (G.A.) Beschreibung Seite 12	12		1.20 T
pusilla, lilablau,	10	6-7	0.80 T
- alba, weiß,	10	6-7	0.80 T
- seibertii, dunkelblau,	10	6-7	1.— T
raineri, hellblau,	10-15	6-7	0.90 T
waldsteiniana, blau,	5-10	6-7	1.20 T
Carlina — Silberdistel - ○ ♂			
acaulis, silberweiß, stengellos,	10	7-8	1.— T
- caulescens, silbrig-weiß, gestielt,	20-30	7-8	1.—
Cerastium — Hornkraut - ○			
arvense compactum, weiß,	10	6	0.70 T
tomentosum columnae, weiß, silberw. Polster,	15	6	0.80 T
Chiastophyllum - ○			
oppositifolium, gelb,	15	6-7	0.80 T
Coronilla — Kronwicke - ○			
montana, gelb,	20-30	6-7	1.— T
Corydalis — Lerchensporn - ○ ◐			
lutea, gelb,	20-30	5-10	0.70 T
Crucianella — Scheinwaldmeister - ○			
stylosa rubra, purpur	15-25	6-7	0.70 T
Cyclamen — Alpenveilchen - ◐			
atkinsii, karminrosa,	10	3	1.20 T
- album, weiß, rosa getönt,	10	3	1.20 T
europaeum, rosa-rot, duftend,	10	8-9	1.20 T
neapolitanum grandiflorum rosa,	10	8-9	1.20 T
- album grandiflorum, weiß,	10	8-9	1.20 T
Dianthus — Felsennelke - ○			
caesius hybridus, rosa bis rot,	15-25	5-6	0.80 T
- elegans plenus, rosa gefüllt,	15-25	6-7	0.80 T
- Nordstjernen, rosa, Laubbusch blaugrün,	15-20	5-6	1.— T
deltoides Brillant, leuchtendkarmin,	20-25	6-7	0.70 T
suavis, weiß,	15-20	6-7	1.— T
Dicentra (Dielytra) - Tränendes Herz ◐			
formosa, dunkelrosa,	30	5-7	0.80



Anemone pulsatilla, Kuhsehle
Armeria caespitosa, Berggrasnelke
Astilbe hybrida crispa Liliput

	Höhe	Blüte- Monat	DM
Draba — Hungerblümchen - ○			
olympica, gelb,	5-10	4	0.80 T
Dryas — Silberwurz - ○			
octopetala lanata, weiß,	5-10	5-9	1.20 T
suendermannii, rahmweiß,	10-15	5-9	1.20 T
Edraianthus — Büschelglocke - ○			
pumilio, dunkellila,	5	5-6	1.20 T
Epimedium — Elfenblume - ●●			
coccineum, karminrot,	20-30	4-5	1.20
macranthum, großblumig, weiß,	15-20	4-5	1.50
musschianum, lila,	20	4-5	1.20
niveum, weiß,	15-20	4-5	1.20
pinnatum elegans, schwefelgelb,	20-30	4-5	1.20
Erinus — Leberbalsam - ○●			
alpinus Dr. Hähle, karminrot,	10	5-6	0.80 T
Eriogonum — Wollknöterich - ○			
umbellatum, gelb,	20-30	7-9	1.— T
Euphorbia — Wolfsmilch - ○			
myrsinites, grünlichgelb, blaugrün belaubt, .	15-20	5-6	0.90 T
Gentiana — Enzian - ○●			
acaulis dinarica, leuchtend blau,	10	5	1.20
septemfida lagodechiana, leuchtend blau, .	15-20	7-9	1.— T
sino-ornata, himmelblau, kalkfliehend, .	15	9-10	1.20 T
Geranium — Storchschnabel - ○			
sanguineum lancastriense, rosa,	10-15	6-7	1.— T
subcaulescens purpureum (G.A.), purpurrot, .	15-20	6-7	1.— T
- splendens (G.A.), karminrot,	15-20	6-7	1.— T
Geum — Nelkenwurz - ○●			
hybridum luteum, gelb,	15-25	5-6	0.80
Globularia — Kugelblume - ○			
angustifolia, blau,	10	5-6	1.— T
Gypsophila — Schleierkraut - ○			
cerastioides, weiß,	5-10	5-6	0.80 T
repens fl. pl. Rosenschleier, rosa gefüllt, .	20-30	6-8	0.90 T
- monstrosa, weiß,	20-30	6-7	0.90 T
- rosea, rosa	10-15	6-7	0.80 T
Haberlea - ●			
rhodopensis, lila,	10	7	1.50 T
Hacquetia (Dondias) — Schaftdolde - ●			
epipactis, grünlichgelb,	10-15	4-5	1.—
Helianthemum — Sonnenröschen - ○ ♂			
hybr. album oculatum, weiß,	15-20	6-7	0.80 T
- atrosanguineum, lachskarmin,	15-20	6-7	0.80 T
- Golden Queen, gelb,	15-20	6-7	0.80 T
- hyssopifolium, rot,	15-20	6-7	0.80 T
- Rubin, rot, gefüllt,	15-20	6-8	0.80 T
- sulphureum fl. pl., gelb gefüllt,	15-20	6-8	0.80 T
Heliosperma (Silene) — Strahlensame - ○●			
alpestre, weiß,	15-20	6-7	0.80 T
Hepatica — Leberblümchen - ●			
triloba, blau,	10	3-4	0.80
Hieracium — Habichtskraut - ○			
lanatum, gelb, graufilzig,	25-30	6-7	0.80 T
rubrum, orangerot,	20-30	6-8	0.60
Hutchinsia — Gamskresse - ○●			
alpina, weiß,	5-10	5	0.80 T
Hypericum — Johanniskraut - ○			
polyphyllum, gelb,	15-20	6-7	0.80 T
Iberis — Schleifenblume - ○			
saxatilis, weiß,	10	4-5	0.80 T
- praecox, weiß, kompakt,	10	4-5	0.80 T
sempervirens Findel, weiß,	15-20	5-6	0.80 T
- Schneeflocke, weiß,	15-20	5-6	0.80 T



Campanula carp. turbinata, Schalenglockenblume
Carlina acaulis, Silberdistel
Cyclamen neapolitanum, Wildalpenveilchen

○=volle Sonne

◐=Halbschatten

●=Schatten

	Höhe	Blüte- Monat	DM
Inula — Alant - ○ ♂			
ensifolia, gelb,	20-30	7-9	0.80 T
Jeffersonia - ●			
dubia, himmelblau,	10-15	4	2.—
Lavandula — Lavendel - ○ ♂			
latifolia Dwarf Blue, lila,	25-40	7-8	0.80 T
- Hitcote Blue,	30	7-8	1.20 T
Leontopodium — Edelweiß - ○			
alpinum, weiß,	15-20	6-7	0.80
souliei, weiß, rasig,	15	6-8	0.80
Lewisia — Bitterwurz - ○ ●			
cotyledon, weißrosa, kalkfliehend,	20	5-6	1.20 T
Linaria — Leinkraut - ○ ●			
pallida, lila,	10	5-9	0.80 T
Linum — Lein - ○			
flavum nanum, gelb,	20-25	7-8	0.80 T
perenne, blau,	40	6-7	0.80 T
Lotus — Hornklee - ○ ● ♂			
corniculatus fl. pl., gelb, gefüllt,	10-15	6	0.80 T
Lysimachia — Pfennigkraut - ○ ●			
nummularia, gelb,	5	6-8	0.70 T
Mertensia — Blauglöckchen - ●			
primuloides, enzianblau,	15-20	5-7	1.— T
Moehringia — Moosmiere - ●			
muscosa, weiß,	10-15	5-9	0.80 T
Nepeta — Katzenminze - ○ ♂			
faassenii (mussinii) lila, graugrün belaubt,	20-40	5-8	0.70
Oenothera — Nachtkerze - ○			
linearis, hellgelb,	25-30	7-9	0.80
missouriensis, schwefelgelb,	20-25	7-9	0.80
Omphalodes — Gedenkemein - ●			
verna, blau,	10-15	4-5	0.80
- alba, weiß,	10-15	4-5	0.80
Papaver — Alpenmohn - ○			
alpinum, gemischte Farben,	15-20	5-8	0.80 T
Pentstemon — Bartfaden ○ ✂ ♂			
fruticosus hybridus (G.A.) dunkellila,	15-20	6-7	1.— T
Phlox — Polsterphlox - ○ ●			
douglasii hybr. (G.A.) rötlichlila,	10	5-6	1.— T
ovata hort., rosa,	15	5	0.80 T
subulata Blütenfülle, leuchtend-dunkelrosa,	10	5-6	0.80 T
- G. F. Wilson, helllila,	10-15	5-6	0.80 T
- Maischnee (G.A.), weiß,	10	5	0.80 T
- Rotraut (G.A.) Beschreibung Seite 14			1.— T
Phyteuma — Teufelskralle - ○ ●			
scheuchzeri, dunkelblau,	25-30	5-6	0.80 T
Plantago — Silberwegerich - ○			
nivalis, silberfilzige Blattrosetten,	5	5	1.— T
Polygonum — Knöterich - ○ ●			
affine superbum, rosa,	20-25	6-9	0.80
vacciniifolium, hellrosa,	10-15	8-10	0.80 T
Potentilla — Fingerkraut - ○			
chrysocraspeda, gelb,	10	5-6	0.80 T
Prunella — Brunelle - ○ ● ♂			
grandiflora rosea, karminrosa,	20	7-8	0.70
webbiana, violett,	20	7-8	0.70

T = Pflanzen mit Topfballen



Edraianthus pumilio, Büschelglocke
 Euphorbia myrsinites, Felsenwolfsmilch
 Oenothera missouriensis, Nachtkerze

	Höhe	Blüte- Monat	DM
Ramondia — Ramondie, Felsenteller ●			
myconi (pyrenaica), dunkellila,	10	6	1.20 T
Sagina — Sternmoos - ○			
subulata, weiß, rasenbildend,	2-3	6-8	0.60
Santolina — Heiligenblume - ○			
incana, gelb, silbergrau belaubt,	30-40	7-8	0.80 T
pinnata, hellgelb,	30-40	7-8	0.80 T
Saponaria — Seifenkraut - ○			
ocymoides, karminrosa,	10-15	6	0.70 T
olivana, rosa,	5-6	6	1.— T
Satureja — Bergminze - ○ ♂			
illyrica, dunkellila,	15-20	8-9	0.80 T
montana coerulea (G.A.), blau,	30	8-9	0.80 T
Saxifraga — Steinbrech - ○ ●			
<u>Moosartige Saxifragen:</u>			
caespitosa sternbergii, weiß,	10-15	5-6	0.80
- hybr. Purpurteppich (G.A.) Beschreibg. Seite 14			0.80 T
- - Schneeteppich (G.A.), weiß,	15-20	4-5	0.80 T
- - Schwefelblüte (G.A.), hellchwefelgelb,	10-15	5	0.80 T
- - Triumph (G.A.), karminrot,	15	4-5	0.80 T
muscoides Findling (G.A.) Beschreibung Seite 14			0.80
pedatifida, weiß,	10	5-6	0.80
<u>Großrosettige, rispenblütige Saxifragen:</u>			
aizoon lutea, schwefelgelb,	20	5-6	0.80
krustige in Mischung	20-50	5-6	0.80
longifolia x cochlearis, weiß,	25	5-6	1.— T
umbrosa aurea punctata, rosaweiß, gelbbunt belaubt,	30-40	5	0.80
- Elliott's var., leuchtendrosa	20-30	5	0.80
zimmeteri, weiß,	20-25	5-6	0.80
<u>Kleinrosettige Saxifragen:</u>			
apiculata, hellgelb,	10	4	0.80 T
burseriana, weiß,	5	3-4	1.— T
- major, weiß, großblumig,	5	3-4	1.— T
- sulphurea, schwefelgelb,	5	3-4	1.— T
elisabethae, hellgelb,	5	3-4	0.80 T
haagii, leuchtend gelb,	5-10	3-4	0.80 T
hybr. Delia, dunkelrosa,	5	3-4	1.— T
- L. G. Godseff, gelb,	5	3-4	1.— T
irvingii, hellrosa,	3-5	3-4	1.— T
marginata, weiß,	10	4	0.80 T
petraschii, weiß,	5	4	1.— T
rubella, rosa,	3-5	4	1.— T
salomonii, weiß,	3-5	3-4	1.— T
Sedum — Mauerpfeffer - ○ ♂			
acre ukrainaе, gelb,	5-10	6-7	0.60
album micranthum chloroticum, weiß,	10	6-7	0.60
- murale, zartrosa, rotbraunes Laub,	10-15	6-7	0.60
anacampteros, rosa,	10-15	7-8	0.60
cauticolum, rot, Laub schieferblau,	10-15	9-10	0.80 T
- robustum (G.A.) Beschreibung Seite 14			1.20 T
ellacombianum (selskianum hort.), gelb,	10-15	7	0.60
ewersii, rosa,	5-10	8	0.60
- turkestanicum, dunkelrosa,	10-15	8	0.60
hybridum, gelb, wintergrün,	10-15	7-8	0.60
laconicum, weiß,	10	7	0.60
middendorffianum floriferum, goldgelb,	10-15	6-8	0.60
reflexum virescens, gelb,	10-15	7	0.60
rupestre, hellgelb, blaugraue Polster,	10-15	7	0.60



Gentiana acaulis, Frühjahrsenzian
Ramondia, Felsenteller
Saxifraga, kleinrosettiger Steinbrech

Sedum, Fortsetzung	Höhe	Blüte-Monat	DM
<i>spatulifolium</i> , gelb,	10	5-6	0.80 T
- <i>Capa Blanca</i> , gelb, weißlaubig,	5-10	5-6	0.80 T
- <i>purpureum</i> , gelb, rotbraun belaubt,	10	5-6	0.80 T
<i>spurium</i> , rosa,	10-15	7-8	0.60
- <i>album superbum</i> (G.A.), weiß,	10-15	7-8	0.60
- <i>splendens</i> , rot,	10-15	7-8	0.60
Sempervivum — Dachwurz - ○			
<i>arachnoideum</i> , rot, weiß übersponnen,	10-15	7	0.60 T
<i>blandum</i> , rosa, Rosetten braun, grünrandig,	10-15	7	0.60 T
<i>borisii</i> , hellgelb,	10-15	7	1.— T
<i>funkii</i> , rosa,	10-15	7	0.60 T
hybr. Alpha (G.A.), rosa, hellbraune Rosetten,	10-15	7	0.60 T
- Beta (G.A.), dunkelrosa, braune Rosetten,	10-15	7	0.60 T
- Gamma (G.A.), rot, Rosetten schwarzbraun,	10-15	7	0.60 T
- Mahagonistern, rosa, Rosette braun-grün,	10-15	7	1.— T
- Rubin, rosa, Rosetten rubinrot,	10-15	7	0.70 T
- Smaragd, rosa,	10-15	7	0.60 T
- Topas, rosa,	10-15	7	0.60 T
<i>laggeri</i> , rot, weiß übersponnen,	10-15	7	0.60 T
<i>ruthenicum</i> , gelb,	15-20	7	0.80 T
<i>schlehanii rubrifolium</i> , rosa, großrosettig, braunrot mit grünen Spitzen,	15-20	7	1.— T
<i>tectorum robustum</i> , rosa, großrosettig,	15-20	7	0.70
Silene — Leimkraut - ○			
<i>schafta splendens</i> (G.A.), karminrot,	10	8-9	0.80 T
Soldanella — Alpenglöckchen - ◐			
<i>montana</i> , dunkellila,	10-15	3-4	1.20
Teucrium — Gamander - ○ ♂			
<i>multiflorum</i> , rot,	20-25	7-8	0.80 T
Thymus — Thymian - ○ ♂			
<i>serpyllum album</i> , weiß,	5	6-7	0.60 T
- <i>lanuginosus</i> , silbergraues Laub, kein Blüher	5		0.60 T
- <i>splendens</i> , karminrot,	5	6-7	0.60 T
<i>villosus</i> , graugrüne Polster, kein Blüher,	5		0.60 T
Tiarella — Schaumblüte - ◐ ●			
<i>cordifolia</i> , gelblich weiß,	20-30	4-5	0.80 T
Tunica — Felsnelke - ○			
<i>saxifraga</i> pl. Rosette, dunkelrosa gefüllt,	15-20	7-9	1.— T
Veronica — Ehrenpreis - ○			
<i>balfoureaana</i> , dunkelblau,	10	5	0.70
<i>incana</i> , d'blau, silbergraue Belaubung,	30-40	6-7	0.80
<i>prostrata alba</i> (G.A.), weiß,	10	5	0.70
- <i>coelestina</i> (G.A.) himmelblau,	10	5	0.70
<i>surculosa</i> , rosa, graulaubig,	10	5-6	0.70
<i>teucrium rupestris</i> , leuchtend dunkelblau,	10-15	6	0.70
- Shirley Blue, enzianblau,	20-25	6	0.80
Vinca — Immergrün - ◐ ●			
<i>major</i> , blau,	15-20	4-5	1.—
<i>minor</i> , blau,	10	4-5	0.70
Viola — Veilchen - ○ ◐			
<i>odorata Königin Charlotte</i> , violett,	15-20	3-4	0.70
Waldsteinia - ○ ◐			
<i>geoides</i> , gelb,	20	4-5	0.80
<i>ternata (trifoliata)</i> , dunkelgelb,	10	5	0.80
Wulfenia - ◐			
<i>carinthiaca</i> , blau,	20	7-8	1.20



Gentiana septemfida, Sommerenzian

Wer die blühenden Matten und Halden unserer Bergwelt einmal in vollem Flor gesehen hat, wird den verständlichen Wunsch haben, diese Kinder der Berge auch im eigenen Garten zu besitzen, um sich alljährlich daran zu erfreuen. Mancher wird, trotz des Verbotes, versucht haben, Pflanzen vom heimischen Standort mit nach Hause zu bringen und sie dort ans Wachsen zu bekommen. Woh! die meisten solcher Versuche dürften fehlgeschlagen sein. Umso sicherer ist der Erfolg, wenn sie diese Alpinen in gut bewurzelten Pflanzen aus Spezialgärtnereien beziehen. Wir halten eine große Sammlung solcher Kleinstauden, die hier im rauen Klima des Bergischen Landes gut abgehärtet sind und sicher an- und weiterwachsen.

Genannt sei Enzian und Edelweiß, Kuhschelle und Wetterdistel, Bergglockenblumen und Steinbrech, Alpenglöckchen und Silberwurz und vieles, vieles mehr.

Alles dies finden Sie in dem vorliegenden Verzeichnis und wir sind sicher, daß Ihnen ein Versuch Freude an den Pflanzen und ihrem Gedeihen bringen wird.

Felsensträucher und Kleingehölze

Die angegebenen Maße gelten für alte, ausgewachsene Exemplare, nicht für die Verkaufsstärken!

	Höhe	Blüte-Monat	DM
Berberis — Berberitze - ○			
<i>gagnepaynii</i> , gelb, wintergrün, . . .	80-100	6	4.—/6.—
<i>julianae</i> , gelb, großblättrig, wintergrün, . . .	80-100		2.—/3.—
<i>thunbergii atropurpurea nana</i> , gelb, Laub braunrot, . . .	30-50	5-6	2.— T
<i>verruculosa</i> , gelb, wintergrün, . . .	80-100	5-6	3.—/6.—
Cotoneaster — Felsenmispel - ○ ♂			
<i>adpressa</i> , gedrg. wachsd., rote Beeren, . . .	30-40		2.—/6.—
<i>dammeri radicans</i> , starkw. kriechend, rote Beeren, . . .	10-20		2.—/3.— T
hybr. Herbstfeuer, breitw., reich fruchtend			3.—/6.—
<i>horizontalis</i> , breit fächerfg., rote Beeren, . . .	80-100		2.—/5.—
- <i>saxatilis</i> , feinlb., breitw., rote Beeren, . . .	40-50		3.—/4.— T
Cytisus — Ginster - ○			
<i>kewensis</i> , rahmgelb, großblumig, . . .	30-40	5	3.— T
<i>nigricans</i> , gelb, . . .	100-120	6-7	2.—/3.— T
<i>praecox</i> , Elfenbeinginster, rahmgelb, . . .	150-200	5	2.—/3.— T
- Goldspeer (G.A.) Beschreibung Seite 12			3.—/5.— T
- Zitronenvogel (G.A.) zitronengelb, . . .	120-150		3.—/4.— T
<i>purgans</i> , goldgelb, . . .	60-80	5	2.—/4.— T
<i>purpureus incarnatus</i> , rosa, niederliegend, . . .	20-30	5-6	2.—/3.— T
<i>scoparius andreaeanus</i> , gelb m. braunrot . . .	150-180	5	2.—/4.— T
Daphne — Seidelbast - ○ ●			
<i>mezerum</i> , purpurrosa, . . .	60-100	2-3	2.—/4.— T
Evonymus - ○			
<i>fortunei minima (kewensis)</i> , kleinblättr. . .	10-20		1.20 T
<i>radicans fol. var.</i> , weißbunt, kriechend, . . .	30-50		1.50 T
Gnista — Felsenginster - ○			
<i>hispanica hirsuta</i> , gelb, . . .	30-40	5-6	2.—/3.— T
<i>pilosa</i> , gelb, . . .	20	5-6	1.50/2.— T
<i>sagittalis</i> , gelb, . . .	10-15	6-7	1.50/2.— T
<i>tinctoria anxantica</i> , gelb, . . .	50-60	7-8	2.—/3.— T
- <i>plena</i> , gelb gefüllt, . . .	15-20		2.—/3.— T
Hydrangea — Hortensie - ○			
<i>acuminata hybr. Preciosa (G.A.)</i> Beschr. Seite 8			2.—/3.—
Jasminum — Jasmin - ○			
<i>nudiflorum</i> , gelb, überhängend, . . .	120-150		2.—/4.— T
Juniperus — Wacholder - ○			
<i>communis hibernica</i> , Säulenwacholder, . . .	140-200		4.—/6.—
- <i>nana</i> , breitwachsend, blaugrün, . . .	50-70		4.—/6.—
Potentilla — Fingerkraut - ○			
<i>fruticosa farreri</i> , goldgelb, . . .	50-80	6-9	1.50/2.—
- <i>sulphurea (G.A.)</i> , hellgelb, . . .	50-80	6-9	1.50/4.—
<i>mandschurica</i> , weiß, Laub graugrün, . . .	30-50	6-9	1.—

Freilandfarne

	Höhe	Blüte-Monat	DM
Adiantum — Hufeisenfarn - ●			
<i>pedatum</i> , gestielte, handförmige Wedel, . . .	30-40		3.— T
Asplenium — Streifenfarn - ●			
<i>trichomanes</i> , schwarzstielig, wintergrün, . . .	10-15		1.— T
Athyrium — Frauenfarn - ●			
<i>filix femina</i> , feingegliedert, . . .	50-80		1.—
Blechnum — Rippenfarn - ●			
<i>spicant</i> , wintergrün, . . .	20-30		1.—
Cystopteris — Blasenfarn - ●			
<i>fragilis</i> , zierlich feine Belaubung, . . .	20-30		1.— T
Dryopteris (Aspidium) — Schildfarn - ●			
<i>filix mas</i> , starkwachsend, breitblättrig, . . .	50-80		1.—
- <i>barnesii</i> , dichte, ansehnliche Wedel, . . .	70-80		1.50
- <i>pindari</i> , lang-schmale Wedel, . . .	50-70		1.50
- <i>linearis</i> , feinzerteilte Wedel, . . .	40-60		1.50
- <i>fluctuosa</i> , dichte Wedel, gedrunken, . . .	30-40		1.50
<i>spinulosa dilatata</i> , kurze, breite Wedel, . . .	30-50		1.50

T = Pflanzen mit Topfballen



Genista sagittalis, Pfeilblattginster
Cytisus kewensis, rahmfarbener Felsenginster
Potentilla fruticosa, Strauch-Fingerkraut

○=volle Sonne

◐=Halbschatten

●=Schatten

Freilandfarne, Fortsetzung

Matteucia — Straußenfarn - ◐		
<i>struthiopteris</i> , Blätter hellgrün, trichterbildend,		1.—
Onoclea — Perlfarn - ◐		
<i>sensibilis</i> , breite dreieckige Wedel,	30-40	1.50 T
Osmunda — Königsfarn - ◐ ●		
<i>gracilis</i> , feinlaubig,	50-80	2.—/4.—
<i>regalis</i> , starkwachsend, grobfiedrig,	50-80	2.—/4.—
Phyllitis — Hirschzunge - ◐		
<i>scolopendrium</i> , immergrüne ungeteilte Blätter,	20-30	1.—/2.—
- <i>marginale</i> , schmalblättrig, gewellt	20-30	2.—
- <i>undulatum</i> , gewellte Blattränder,	20-30	2.—/3.— T
Polypodium — Tüpfelfarn - ◐		
<i>vulgare</i> , wintergrün,	20-25	1.— T
Polystichum — Punktfarn - ◐		
<i>acrostichoides</i> , schmalblättrig, wintergrün,	30-40	1.50
<i>aculeatum</i> , schmalblättrig, wintergrün,	40-60	1.50
<i>angulare cruciatum</i> , wintergrün, kreuzförmige Wedelspitzen	40-60	1.50
<i>lobatum</i> , wintergrün,	40-60	1.50

Ziergräser

Arrhenatherum — Glatthafer - ○		
<i>bulbosum</i> fol. var., weißbunt,	20-30	0.80
Avena — Blaustrahlhafer - ○		
<i>sempervirens</i> , blaugrün, straffwachsend,	80-100	6-7 1.—
Carex — Segge - ○ ◐		
<i>buchananii</i> , braunhalmig,	60-80	1.— T
<i>morrowii variegata</i> , hellgestreiftes Laub,	30-40	1.20
<i>pendula (maxima)</i> , breitblättrig, überhängend,	40-50	1.—
Deschampsia — Waldschmiele - ○ ◐		
<i>caespitosa</i> , sattgrünes Laub, lockere Rispen,	80-100	6-7 0.80
Festuca — Schwingel - ○		
<i>glauca</i> , silbrigblau,	15-20	0.60
<i>ovina</i> Harz (G.A.) dunkel blaugrün,	20-25	0.80
<i>scoparia (crinum ursi)</i> , hellgrün, dicht,	10-15	0.60
<i>valesiaca glaucantha</i> , blaugrün,	10-15	0.60
Luzula — Hainsimse - ◐		
<i>nivea</i> , weiße Blütenbüschel,	40	6-7 0.80
<i>maxima (silvatica)</i> , bräunliche Rispen,	50-60	6-7 0.80
Miscanthus — Chinaschilf - ○		
<i>sacchariflorus</i> , schilfartig, silbrige Ähren,	150	8-10 1.20
<i>sinensis giganteus (saccharifolius)</i> , weißer Mittelstreifen,	200-300	8-10 2.50
- <i>gracillimus</i> , zierliches Laub, weißer Mittelstreifen,	100-150	2.50
Panicum — Hirse - ○		
<i>virgatum</i> , bräunliche Rispen, Herbstfärbung,	80-100	7-8 1.—
Pennisetum — Federborstengras - ○		
<i>compressum</i> , rotbraune Ähren,	50-60	7-8 1.50
<i>japonicum</i> , braunrote Ähren, mit silbergrauen Grannen,	80-100	8 1.50
Sinarundinaria — Bambus - ○		
<i>japonica</i> , breitblättrig,	150-200	3.— T
<i>murielae</i> , schmalblättrig, hellgrün,	100-120	3.—/6.— T
Spartina — Goldbandleistengras - ○		
<i>michauxiana</i> , gelb gerandetes Laub,	150	8-9 1.50
Stipa — Federgras - ○		
<i>barbata</i> , reihherfedrig	60-80	7-8 1.20 T
<i>calamagrostis</i> , dichtrispig,	80-100	7-8 1.—
<i>capillata</i> , büschelfedrig,	60-80	7-8 1.20 T

Einzelstück-Aufschlag siehe Seite III



Festuca glauca, Blauschwingelgras
Matteucia struthiopteris, Straußenfarn
Phyllitis scolopendrium undulatum, Hirschzunge

Sumpf- und Wasserpflanzen

	Höhe	Blüte- Monat	DM
Acorus — Kalmus - ○			
calamus, schilfartiges Laub,	80-100		1.—
japonicus fol. var., buntblättrig,	80-100		1.50
minima fol. var., weißbuntes Laub,	20-30		1.—
Alisma — Froschlöffel - ○			
plantago, weiß,	60-70	7-8	1.—
Butomus — Blumenbinse - ○			
umbellatus, rosa,	60-80	6-8	1.—
Calla — Sumpf-Calla - ○			
palustris, weiß,	20	6-7	1.20
Calltha — Sumpfdotterblume - ○ ●			
palustris fl. pl., goldgelb, gefüllt,	15-20	4-5	1.20
Glyceria — Süßgras - ○			
aquatica fol. var., gelbweiß gestreiftes Laub,	60-80		0.80
Hippuris — Tannenwedel - ○			
vulgaris, fein gefiedert,	40	5	1.—
Iris — Wasserschwertlilie - ○			
kaempferi, bunte Mischung,	60-80	7	1.20
pseudacorus, gelb,	60-100	5-6	0.80
Limnanthemum — ○			
nymphaeoides, gelb, schwimmende Blätter,		7-8	1.—
Lysichitum — Scheincalla - ○ ●			
americanum, gelb,	40-50	4	3.-/4.-
Menyanthes — Fieberklee - ○			
trifoliata, weiß,	20-30	5-6	1.—
Myosotis — Sumpfigmeinnicht - ○ ● ✂			
palustris Thüringen, blau,	20-30	5-9	0.70
Nuphar — Mummel - ○			
luteum, gelb,		6-7	3.-/4.-
Pontederia — Wasserhyazinthe - ○			
cordata, lichtblau,	60	7-8	2.—
Ranunculus — Sumpfhahnenfuß - ○			
lingua, gelb,	50-70	7-8	1.—
Sagittaria — Pfeilkraut - ○			
sagittifolia, weiß,	30-50	6-7	1.—
Scirpus — Simse - ○			
tabernaemontanii zebrinus, weißbunt gestr.	60-100		1.50
Typha — Rohrkolben - ○			
angustifolia, schmalblättrig, braune Kolben,	120-150		1.20
latifolia, braune Kolben,	150-200		1.20
minima, zierlich, schwarzbraune Kolben,	40		1.50 T
Zizania — Wilder Reis - ○			
aquatica, breitblättrig, Rispen überhängend,	100-150	7-8	1.50

Winterharte Nymphaeen, Seerosen ○

Zum guten Gedeihen verlangen die Seerosen eine warme, sonnige Lage. Als Erdmischung verwende man gute, kräftige, lehmige Gartenerde mit einem Drittel oder einem Viertel verrottetem Rinderdünger durchmischt. Es empfiehlt sich, die Erde mit einer dünnen Kiesschicht zu bedecken, um das Wasser rein zu halten. Die Wasserhöhe kann für die schwachwachsenden Arten bis zu 30—40 cm, für die stärkeren bis zu 50—60 cm betragen.

Pflanzzeit **Mitte April - Ende Mai** - Blütezeit **Juni-September**
 Weiße Sorten 5.—/ 8.—
 Rosa und rote Sorten 8.—/15.—

Pflanz- und Kulturanweisung wird mitgegeben!

Mengen-Rabatt siehe Seite III



Catha palustris fl. pl., gefüllte Sumpfdotterblume
Nymphaea, Seerosen
Lysichitum americanum, Riesen-Scheincalla

Schling- und Kletterpflanzen

	Höhe	Blüte- Monat	DM
Clematis — Waldrebe - ○ ◐			
jackmanii, blauviolett,		7-9	5.— T
Parthenocissus — Jungfernrebe - ○ ◐			
tricuspidata veitchii, selbsthaftender Wein,			2.50 T
Polygonum — Schlingknöterich - ○			
aubertii, weiß, starkwachsend,		7-9	3.— T

Moorbeetpflanzen

Die unter der Bezeichnung Moorbeetpflanzen zusammengefaßten Gewächse enthalten eine Anzahl unserer besten Blütensträucher für den Garten, unter denen vor allem die Azaleen, Rhododendron und Eriken hervorrangen. Zum guten Gedeihen verlangen sie nicht etwa ausschließlich Moor-, Heide- oder Lauberde, sondern es genügt in den meisten Fällen eine reichliche Beimischung von Torf zum Gartenboden. Zu beachten ist allerdings, daß die meisten Moorbeetpflanzen kalkfeindlich sind, also in stark kalkhaltigen Böden nicht gedeihen und ein Gießen mit kalkhaltigem Wasser nicht vertragen. Zum Schutz gegen austrocknende Winde ist im Sommer reichliches Gießen, im Winter ein Bedecken des Bodens mit Laub oder verrottetem Dünger zu empfehlen. Wintergrüne Arten werden zweckmäßig an absonniger oder halbschattiger Lage gepflanzt.

Die angegebenen Maße gelten für alte, ausgewachsene Exemplare, nicht für die Verkaufsstärken!

	Höhe	Blüte- Monat	DM
Andromeda — Lavendelheide - ○ ◐			
polifolia major, rosa, mit größerem Laub,	20-30	5-7	2.—/4.—
- rosmarinifolia, rosa, schmalblättrig,	20-30	5-7	2.—/4.—
Cassiope — Cypressenheide - ○			
tetragona, weiß,	20-30	5	1.50
Gaultheria — Scheinbeere - ○ ◐			
miqueliana, weiß, weiße Beeren,	20-30	6	2.—
procumbens, weiße Glöckchen, rote Beeren	10-15	5-6	2.—
Kalmia — Lorbeerrose - ○ ◐			
latifolia, rosa,	100-150	5-6	5.—/7.—
Ledum — Porst - ○ ◐			
palustre, weiß,	80-100	5-6	4.—/6.—

Rhododendron, Untergruppe Azalea ○ ◐

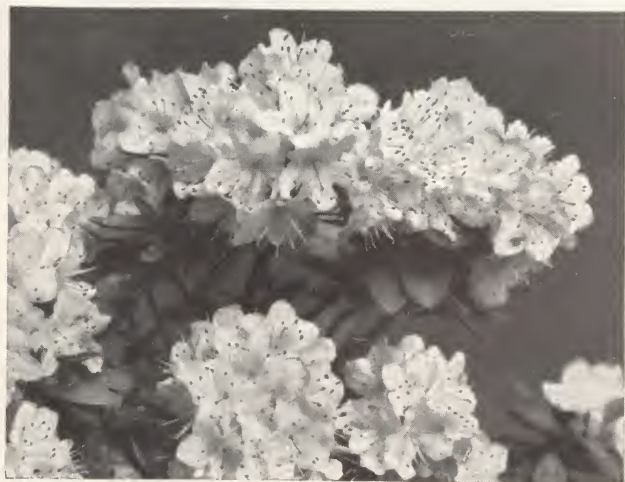
Die angegebenen Maße gelten für alte, ausgewachsene Exemplare, nicht für die Verkaufsstärken!

Laubabwerfende Arten:	Höhe	Blüte- Monat	DM
Azalea mollis , gelb, lachsorange, ziegelrot,	120-150	5	4.—/ 8.—
pontica , gelb bis orangegelb, duftend,	150-200	5	4.—/ 8.—
schlippenbachii , hellrosa, großblumig .	150	4-5	4.—/ 6.—
vaseyi , hellrosa,	150-200	5	4.—/10.—

Halb-wintergrüne Azaleen (Japanische Azaleen):

Azalea hybr. Kleopatra , dunkelrosa,	80-100	5	4.—/ 6.—
- Oberon , dunkellachsrosa,	80-100	5	4.—/ 6.—
kaempferi , dunkellachsrosa,	60-80	5	5.—/12.—
ledifolia , lila, großblumig, nur starke, .	80-100	5	20.—/30.—
multiflora (G.A.) Beschreibung Seite 12			4.—/ 8.—

T = Pflanzen mit Topfballen



Azalea multiflora (G.A.) Zwergazalea
Ledum palustre, Sumpfporst
Rhododendron impeditum Amethyst (G.A.)

Azalea Arendsii (G.A.) ○ ●

Fast 4 Jahrzehnte sind verflossen, seit wir unsere ersten Azaleen-Kreuzungen anboten. In dieser Zeit haben die Pflanzen weiteste Verbreitung gefunden und sich in jeder Weise hervorragend bewährt. Immer wieder wird die große Widerstandsfähigkeit und die nicht zu überbietende Reichblütigkeit hervorgehoben. Die Pflanzen erreichen als ausgewachsene Exemplare eine Höhe von 80—120 cm, je nach Sorte. Blütezeit: **Mai**.

			DM
Agger	(No. 9)	hell-lila	4.—
Bever	(No. 55)	lila . . . je nach Stärke	4.—/ 7.—
Diemel	(No. 50)	hell-lachs	4.—/ 5.—
Ennepe	(No. 52)	kräftig-rosa, lachs Schein . .	4.—/ 7.—
Glör	(No. 40)	dunkellachsrosa, gedrunen . .	4.—/ 6.—
Kerspe	(No. 51)	lachsrot	4.—/ 6.—
Lingese	(No. 66)	orangerot	5.—/ 6.—
Lister	(No. 39)	lachsakarmin, früh	4.—/ 5.—
Neye	(No. 45)	karminrot	4.—/ 5.—
Sorpe	(No. 56)	purpurn, großblumig	4.—/ 6.—
Ülfe	(No. 8)	purpurn, gedrunen	4.—/ 7.—
Volme	(No. 19)	lilarosa, großblumig, spät . .	4.—/10.—
Wipper	(No. 14)	lila, großblumig, spät	4.—/12.—

Verkaufsgrößen:

20 - 25 cm	4.— DM	25 - 30 cm	5.— DM	30 - 35 cm	6.— DM
35 - 40 cm	7.— DM	40 - 45 cm	8.50 DM	45 - 50 cm	10.— DM

Für stärkere Exemplare bitte Sonderpreise anfragen!

Azalea aronensis (G.A.) Beschreibung Seite 8

Rhododendron, echte Rhododendron ○ ●

Die angegebenen Maße gelten für alte, ausgewachsene Exemplare, nicht für die Verkaufsstärken!

Großblättrige und großdoldige Rhododendron

	Höhe	Blüte-Monat	DM
Rhod. catawbiense grdf., dunkellila,	200-300	5-6	10.—/20.—
hybridum , großblumige Gartenformen, in weiß, lila, rosa und rot,	200-300	5-6	10.—/15.—
smirnowii , leuchtend rosa,	150-200	5-6	5.—/10.—

Kleinblättrige Wildformen und Zwergrhododendron

Rhod. arbutifolium hort., rosa,	80-100	5-6	5.—/ 8.—
canadense , lilarosa,	60-80	4-5	4.—/ 6.—
ferrugineum , berostete Alpenrose,	60-80	5-6	5.—/ 7.—
hippophaeoides hybr. Opal (G.A.) rosa-lila,	80-100	5	5.—/ 7.—
hirsutum , echte Alpenrose, rosa,	60-80	5-6	5.—/ 6.—
impeditum hybr. Amethyst (G.A.) Beschreibung Seite 14			4.—/ 8.—
- Moerheim's Blue , violettblau,	30-40	5	4.—/ 7.—
keleticum , purpurn,	10-20	5	5.—/ 8.—
kotschyi , rosa,	40-50	5-6	5.—/ 6.—
mucronulatum , purpurrosa,	120-150	3	8.—/10.—
myrtifolium hort., rosa,	80-100	5-6	5.—/ 8.—
praecox , lilarosa,	120-150	3	5.—/12.—
racemosum delicatum (G.A.) rosa,	50-60	5	5.—/ 7.—
radicans , purpurn,	10-20	5	5.—/ 8.—
radistrotum (G.A.) Beschreibung Seite 14			3.—/ 8.—
williamsianum , rosa Glocken,	50-80	4-5	8.—/15.—

Einzelstück-Zuschlag siehe Seite III



Azalea arendsii (G.A.)

Azalea arendsii und *Azalea aronensis*, Abkömmlinge japanischer Azaleen, gehören zu den dankbarsten Kleingehölzen unserer Gärten. Unter den rauen Witterungsverhältnissen des Bergischen Landes gezüchtet, sind sie wesentlich widerstandsfähiger, als die Ausgangstypen. Sie sollten nirgendwo fehlen, wo Klima und Boden die Pflanzung zulassen. Absonnige bis halbschattige Lage und ausreichende Feuchtigkeit sind zu empfehlen, in praller, trockener Sonnenlage entwickeln sie sich weniger gut. Jeder normale Gartenboden sagt den Pflanzen zu, ausreichender Zusatz von Torf ist immer gut und anzuraten. Kalkböden und kalkhaltiges Gießwasser vertragen Azaleen, ähnlich wie andere Moorbeetpflanzen, nicht.

Winterharte Heidekräuter ○ ☿



Die angegebenen Maße gelten für alte, ausgewachsene Exemplare, nicht für die Verkaufsstärken!

Die Preise gelten, soweit keine Preisspanne angegeben, für Pflanzen der Größe 8/12 cm.

	Höhe	Blüte- Monat	DM
Aehrenheiden			
Bruckenthalia spiculifolia , rosa	15-20	6	1.20
Erica vagans F. D. Maxwell, lachsrot, . . .	20-30	8-10	1.—
- Lyonesse , weiß,	20-30	8-10	1.—
- St. Keverne , lachsrosa,	20-30	8-10	1.—

Erica vagans verlangt in rauen Lagen Winterschutz!

Besenheiden

Calluna vulgaris alba praecox (G.A.), weiß, .	20-30	7-8	1.—
- alba plena , weiß, gefüllt,	20-30	8-9	1.—
- alportii , rot,	20-30	8-9	1.—
- cuprea , rosa, bronzelaubig,	15-20	8-9	1.—
- elegantissima , weiß,	20-30	8-9	1.—
- H. E. Beale , gefüllt rosa,	20-30	8-9	1.20
- Mullion , dunkelrosa,	15-20	8-9	1.—

Glockenheiden

Erica hybr. Dawn , rosa, großglockig, . . .	15-20	7-9	1.—/1.20
- williamsii , rosa, helllaubig,	15-20	8-9	1.—/1.20
tetralix , rosa,	20-30	6-9	1.—

Schneeheiden

Erica carnea , leuchtend rosa,	10-20	3-4	0.80/1.20
- alba , weiß,	10-20	3-4	0.80/1.—
- atrorubens , dunkelrosa, niedrig, . . .	10-15	3-4	0.80/1.20
- Snow Queen , weiß, früh,	10-20	2-3	1.—/1.20
- Springwood , weiß, flachwachsend, .	15-20	3-4	0.80/1.20
- vivellii , dunkelkarmin, braunrot belaubt,	10-20	3-4	0.80/1.20
- Winter Beauty , rosa	10-20	2-3	0.80/1.20
mediterranea hybr. , lilarosa, starkwachsd.,	20-30	3-5	0.80/2.—
- Silberschmelze (G.A.) weiß, starkwachsend	20-30	3-5	0.80/2.—

Versäumen Sie nicht, unsere Gärtnerei zu besichtigen, wenn Ihr Weg Sie einmal hier in die Gegend führen sollte. Ihr Besuch ist uns jederzeit willkommen und wir sind sicher, daß Sie hier manches Interessante und Neue finden werden.

Wir legen Wert darauf, nur **das wirklich Beste** anzubieten und damit dem Käufer die Wahl zu erleichtern. Gerade bei den Hauptgruppen, wie Asten, Rittersporn, Helenium, Iris, Phlox usw. wachsen die Sortimente lawinenhaft an, und oft unterscheiden sich die von den vielen Züchtern der verschiedenen Länder herausgebrachten Sorten fast nur durch ihren Namen und den Preis. Überlassen Sie uns die Sortenauswahl, wo Sie im Zweifel sind!

Sämtliche Abbildungen in diesem Katalog sind Originalaufnahmen aus unserem Betriebe. Der Nachdruck der Bilder und des Katalogtextes, auch auszugsweise, ist verboten!

Mengen-Rabatt siehe Seite III



Calluna vulg. H. E. Beale, gefüllte Besenheide
Gaultheria miqueliana, weiße Scheinbeere
Erica carnea, Schneeheide

Verzeichnis der Gattungsnamen

	Seite		Seite
Acaena	36	Cimicifuga	22
Acantholimon	36	Clintonia	38
Achillea	16, 36	Convallaria	22
Aconitum	10, 16	Coreopsis	22
Acorus	52	Coronilla	38
Actaea	16	Corydalis	38
Adiantum	48	Cotoneaster	48
Aethionema	36	Crucianella	38
Ajuga	36	Cyclamen	38
Alchemilla	16	Cystopteris	48
Alisma	52	Cytisus	12, 48
Alyssum	36	Daphne	48
Anacyclus	36	Delphinium	22
Anchusa = Brunnera	20	Dentaria	22
Andromeda	54	Deschampsia	50
Androsace	36	Dianthus	38
Anemone	16, 36	Dicentra	22, 38
Antennaria	36	Digitalis	22
Anthemis	36	Doronicum	22
Aquilegia	16, 36	Draba	40
Arabis	36	Dryas	40
Arenaria	36	Dryopteris	48
Armeria	36	Echinops	22
Arrhenatherum	50	Edraianthus	40
Artemisia	36	Epimedium	40
Aruncus	16	Erica	58
Asarum	36	Erigeron	12, 22
Asparagus	16	Erinus	40
Asperula	38	Eriogonum	40
Asplenium	48	Eriophyllum	22
Aster	10, 16, 18	Eryngium	12, 14, 22
Astilbe	10, 18, 38	Euphorbia	22, 40
Athyrium	48	Evonymus	48
Aubrieta	10, 38	Festuca	50
Avena	50	Filipendula	24
Azalea	8, 12, 54	Gaillardia	24
Azalea arendsii	56	Gaultheria	54
Berberis	48	Genista	48
Bergenia	12, 18	Gentiana	40
Blechnum	48	Geranium	24, 40
Bruckenthalia	58	Geum	24, 40
Brunnera	20	Gillenia	24
Buphthalmum	20	Globularia	40
Butomus	52	Glyceria	52
Calla	52	Gypsophila	24, 40
Calluna	58	Haberlea	40
Caltha	20, 52	Hacquetia	40
Campanula	12, 20, 38	Helenium	24
Carex	50	Helianthemum	40
Carlina	38	Helianthus	24
Cassiope	54	Heliopsis	24
Centaurea	20	Heliosperma	40
Centranthus = Kentranthus	26	Helleborus	24
Cerastium	38	Hemerocallis	24
Chelone	20	Hepatica	40
Chiastophyllum	38	Heracleum	24
Chrysanthemum	12, 20	Heuchera	26
Chrysogonum	20	Hieracium	40
Clematis	54		

	Seite		Seite
Hippuris	52	Physalis	30
Hosta	26	Physostegia	30
Hutchinsia	40	Phyteuma	42
Hydrangea	8	Plantago	42
Hypericum	26, 40	Platycodon	30
Iberis	40	Podophyllum	30
Inula	26, 42	Polemonium	30
Iris	26, 52	Polygonatum	32
Jasminum	48	Polygonum	32, 42, 54
Jeffersonia	42	Polypodium	50
Juniperus	48	Polystichum	50
Kalmia	54	Pontederia	52
Kentranthus	26	Potentilla	32, 42, 48
Kirengeshoma	26	Primula	14, 32
Kniphofia	26	Prunella	42
Lamium	28	Pulmonaria	32
Lathyrus	28	Pyrethrum = Chrysanthemum roseum	12, 20
Lavandula	42	Ramondia	44
Ledum	54	Ranunculus	32, 52
Leontopodium	42	Rodgersia	32
Lewisia	42	Rhododendron	14, 56
Liatris	28	Rudbeckia	32
Ligularia	28	Sagina	44
Limnanthemum	52	Sagittaria	52
Linaria	42	Salvia	34
Linum	42	Santolina	44
Lotus	42	Saponaria	44
Lupinus	28	Satureja	44
Luzula	50	Saxifraga	14, 44
Lychnis	28	Scabiosa	34
Lysichitum	52	Scirpus	52
Lysimachia	28, 42	Sedum	14, 34, 44, 46
Lythrum	28	Sempervivum	46
Macleaya	28	Senecio = Ligularia	28
Matteucia	50	Silene	46
Melittis	28	Sinarundinaria	50
Menyanthes	52	Soldanella	46
Mertensia	28, 42	Solidago	34
Miscanthus	50	Spartina	50
Moehringia	42	Stachys	34
Monarda	28	Stipa	50
Morina	28	Tellima	34
Myosotis	28, 52	Teucrium	46
Nepeta	42	Thalictrum	34
Nuphar	52	Thymus	46
Nymphaea	52	Tiarella	46
Oenothera	28, 42	Tradescantia	34
Omphalodes	42	Trillium	34
Onoclea	50	Trollius	14, 34
Osmunda	50	Tunica	46
Pachysandra	28	Typha	52
Paeonia	28	Veratrum	34
Panicum	50	Verbascum	34
Papaver	30, 42	Veronica	34, 46
Parthenocissus	54	Vinca	46
Peltiphyllum	30	Viola	46
Pennisetum	50	Viscaria	34
Pentstemon	42	Waldsteinia	46
Phlox	14, 30, 42	Wulfenia	46
Phyllitis	50	Zizania	52

Deutsche Pflanzennamen

Bezeichnungen, die den botanischen Namen entsprechen, (z. B. Aster, Azalee, Chrysantheme, Rhododendron usw.) sind hier nicht aufgeführt.

Akelei	Aquilegia	Gamander	Teucrium
Alant	Inula	Gedenkemein . . .	Omphalodes
Alpenglöckchen .	Soldanella	Geißbart	Aruncus
Alpenveilchen . .	Cyclamen	Gelbweiderich . .	Lysimachia
Bambus	Sinarundinaria	Gemskresse	Hutchinsia
Bartfaden	Pentstemon	Gemswurz	Doronicum
Berberitze	Berberis	Germer	Veratrum
Bergkamille	Anthemis	Ginster	Cytisus
Bergminze	Satureja		und Genista
Bienensaug	Melittis	Glatthafer	Arrhenatherum
Bitterwurz	Lewisia	Glockenblume . . .	Campanula
Blasenfarn	Cystopteris	Goldband-	
Blattspiere	Rodgersia	leistengras	Spartina
Blauglöckchen . .	Mertensia	Goldmargerite . . .	Buphthalmum
Blaukissen	Aubrieta	Goldrute	Solidago
Blaustrahlhafer .	Avena	Goldstern	Chrysogonum
Blumenbinse . . .	Butomus	Grasnelke	Armeria
Blutweiderich . .	Lythrum	Günsel	Ajuga
Breitglocke	Platycodon	Habichtskraut . . .	Hieracium
Brennende Liebe .	Lychnis	Hahnenfuß	Ranunculus
Brunnelle	Prunella	Hainsimse	Luzula
Büschelglocke . .	Edraianthus	Haselwurz	Asarum
Chinaschilf	Miscanthus	Heide	Erica u. Calluna
Christophskraut .	Actaea	Heiligenblume . . .	Santolina
Christrose	Helleborus	Herkuleskraut . . .	Heracleum
Cypressenheide .	Cassiope	Herzillie	Hosta
Dachwurz	Sempervivum	Himmelsleiter . . .	Polemonium
Drachenkopf . . .	Physostegia	Hirschzunge	Phyllitis
Dreiblatt	Trillium	Hirse	Panicum
Dreimasterblume .	Tradescantia	Hornklee	Lotus
Edeldistel	Eryngium	Hornkraut	Cerastium
Edelraute	Artemisia	Hortensie	Hydrangea
Edelweiß	Leontopodium	Hufeisenfarn	Adiantum
Ehrenpreis	Veronica	Hungerblümchen .	Draba
Eisenhut	Aconitum	Igelpolster	Acantholimon
Elfenblume	Edimedium	Immergrün	Vinca
Enzian	Gentiana	Indianernessel . . .	Monarda
Fackellilie	Kniphofia	Jacobsleiter	Polemonium
Federborstengras .	Pennisetum	Jasmin	Jasminum
Federmohn	Macleaya	Johanniskraut . . .	Hypericum
Feinstrahl	Erigeron	Jungfernrebe	Parthenocissus
Felsenginster . . .	Genista	Kalmus	Acorus
Felsenmispel . . .	Cotoneaster	Katzenminze	Nepeta
Felsenteller	Ramondia	Katzenpfötchen . .	Antennaria
Felsnelke	Tunica	Kaukasus-	
Fetthenne	Sedum	vergiftmeinnicht .	Brunnera
Fiebertklee	Menyanthes	Knöterich	Polygonum
Fingerhut	Digitalis	Königsfarn	Osmunda
Fingerkraut	Potentilla	Königskerze	Verbascum
Flammenblume . .	Phlox	Kokardenblume . . .	Gaillardia
Flockenblume . . .	Centaurea	Kornblume	Centaurea
Frauenfarn	Athyrium	Kreuzkraut	Ligularia
Frauenmantel . . .	Alchemilla	Kronwicke	Coronilla
Froschlöffel	Alisma	Kugelblume	Globularia
Fußblatt	Podophyllum	Kugeldistel	Echinops
Gänsekresse	Arabis	Kuhschelle	Anemone

Lampionpflanze	Physalis	Spiere	Astilbe und Filipendula
Lavendel	Lavandula	Spornblume	Kentranthus
Lavendelheide	Andromeda	Süßgras	Glyceria
Leberbalsam	Erinus	Sumpf-Calla	Calla
Leberblümchen	Hepatica	Sumpfdotterblume	Caltha
Leimkraut	Silene		
Lein	Linum	Schafgarbe	Achillea
Leinkraut	Linaria	Schafddolde	Hacquetia
Lerchensporn	Corydalis	Schaumblüte	Tiarella
Lorbeerrose	Kalmia	Scheinbeere	Gaultheria
Lungenkraut	Pulmonaria	Scheincalla	Lysichitum
		Scheinwaldmeister	Crucianella
Mädchenauge	Coreopsis	Schildblatt	Peltiphyllum
Maiblume	Convallaria	Schildblume	Chelone
Mannsschild	Androsace	Schildfarn	Dryopteris
Margerite	Chrysanthemum	Schleierkraut	Gypsophila
		Schleifenblume	Iberis
Mauerpfeffer	Sedum	Schlingknöterich	Polygonum
Mohn	Papaver	Schlüsselblume	Primula
Moosmiere	Moehringia	Schwertlilie	Iris
Mummel	Nuphar	Schwingelgras	Festuca
Nachtkerze	Oenothera	Sandmiere	Arenaria
Nelke	Dianthus	Stachelnüsschen	Acaena
Nelkenwurz	Geum	Steinbrech	Saxifraga
Nieswurz	Helleborus	Steinkraut	Alyssum
		Steintäschel	Aethionema
Pechnelke	Viscaria	Sternmoos	Sagina
Perlfarn	Onoclea	Storchschnabel	Geranium
Pfeilkraut	Sagittaria	Strahlensame	Heliosperma
Pfennigkraut	Lysimachia	Straußenfarn	Matteucia
Pfingstrose	Paeonia	Streifenfarn	Asplenium
Pfriemengras	Stipa		
Platterbse	Lathyrus	Taglilie	Hemerocallis
Porst	Ledum	Tannenwedel	Hippuris
Prachtscharte	Liatris	Taubnessel	Lamium
Prachtspiere	Astilbe	Teufelskralle	Phyteuma
Punktfarn	Polystichum	Thymian	Thymus
Purpurglöckchen	Heuchera	Tränendes Herz	Dicentra
		Trollblume	Trollius
		Tüpfelfarn	Polypodium
Reis, wilder	Zizania	Veilchen	Viola
Riesengras	Miscanthus	Vergiftmeinnicht	Myosotis
Rippenfarn	Blechnum		
Rittersporn	Delphinium		
Rohrkolben	Typha		
Salbei	Salvia	Wacholder	Juniperus
Salomonssiegel	Polygonatum	Wachsglocke	Kirengeshoma
Seerose	Nymphaea	Waldmeister	Asperula
Segge	Carex	Waldrebe	Clematis
Seidelbast	Daphne	Waldschmiele	Deschampsia
Seifenkraut	Saponaria	Wasserhyazinthe	Pontederia
Silberdistel	Carlina	Wiesenraute	Thalictrum
Silberkerze	Cimicifuga	Wilder Reis	Zizania
Silberwegerich	Plantago	Windröschen	Anemone
Silberwurz	Dryas	Wolfsmilch	Euphorbia
Simse	Scirpus	Wollblatt	Eriophyllum
Sonnenauge	Heliopsis	Wollknöterich	Eriogonum
Sonnenblume	Helianthus		
Sonnenbraut	Helenium	Ysop	Hyssopus
Sonnenhut	Rudbeckia		
Sonnenröschen	Helianthemum	Zahnwurz	Dentaria
Spargel (Zier-)	Asparagus	Ziest (Woll-)	Stachys
		Zwergmargerite	Anacyclus

Staudenzusammenstellungen nach unserer Wahl

In manchen Fällen wird es zweckmäßig sein, uns die Auswahl der Stauden zu überlassen. Es genügt dann nur die Angabe der gewünschten Menge und kurze Hinweise über die Pflanzverhältnisse:

Boden: lehmig — humos — sandig — kalkhaltig — kalkfrei;

Lage: sonnig — schattig — halbschattig — feucht — trocken — geschützt — exponiert.

Wenn **bestimmte Höhen** eingehalten werden müssen, bitten wir dieses anzugeben.

Wir treffen auf Grund der Ausführungen eine geeignete Zusammenstellung, derart, daß vom Frühjahr bis zum Herbst oder für bestimmte Zeitabschnitte dauernd etwas Blühendes im Garten ist. Für diese **Sortimente** berechnen wir folgende

Durchschnittspreise:

für 100 Stück in 25—30 Sorten:

(Mindestmenge 50 Stück des jeweiligen Sortimentes)

1. Bewährte Zusammenstellung von Alpenen und Polsterpflanzen DM 65.—
2. Schnitt- und Schmuckstauden, zuverlässig-gute Auswahl DM 100.—

Pflanzenbedarf.

Für **einen Quadratmeter** Pflanzfläche werden annähernd folgende Pflanzenmengen benötigt:

- | | |
|---|-------------|
| Stärker wachsende Stauden | 3— 4 Stück |
| Mittelstark wachsende Stauden | 5— 6 Stück |
| Schwächer wachsende Stauden | 8—10 Stück |
| Alpine und Polsterpflanzen,
je nach Wuchseigenschaften | 10—20 Stück |

Die **Ausarbeitung von Bepflanzungs-Plänen** oder die **Durchführung von Pflanzarbeiten** kann von uns **nicht übernommen** werden, da wir darauf nicht eingestellt sind. Wir weisen Ihnen auf Wunsch aber zuverlässige Gartengestalter oder Landschaftsgärtner nach, soweit uns solche in Ihrer Gegend bekannt sind.



Wir sind Mitglied der Sondergruppe „Stauden“ im Zentralverband des deutschen Obst-, Gemüse- und Gartenbaues und berechtigt zur Führung des Gütezeichens

„Deutsche Qualitätsstauden“.

Verkaufsbedingungen und Bemerkungen

Mit Erscheinen dieses Verzeichnisses verlieren
die Preise der früheren Ausgaben ihre Gültigkeit

Preise und Zahlung. Die Preise dieser Liste gelten in Deutscher Mark (DM). Sie verstehen sich netto ab Gärtnerei ohne Skonto- oder sonstigen Abzug.

Erfüllungsort für Lieferung und Zahlung ist Wuppertal-Ronsdorf.

Lieferungen im Werte bis zu 50,— DM werden der Einfachheit halber gegen Nachnahme versandt; auch höhere Beträge werden durch Nachnahme erhoben, wenn es sich um uns fremde Abnehmer handelt und andere Bedingungen nicht vereinbart sind.

Langjährigen Kunden wird auf Wunsch ein Monat Ziel gewährt. Nach Ablauf dieser Frist werden noch offenstehende Beträge durch Nachnahme, zuzüglich der entstehenden Kosten, eingezogen.

Um Irrtümer zu vermeiden, bitten wir um **recht deutliche und genaue Angabe der Adresse und der nächsten Post- und Eisenbahnstation.**

Einzelzuschlag. Für verursachte Mehrarbeit bei Abnahme von **nur 1 Stück** per Sorte **erhöht** sich der Grundpreis, soweit er unter 1,— DM liegt, jeweils um 0.10 DM.

Mengenrabatt. Bei Abnahme von 10 Stück und mehr **einer Sorte** **ermäßigt** sich der Grundpreis um 10% (Zehnerpreis), bei Abnahme von 50 Stück und mehr um 20% (Hundertpreis).

Bei **persönlichem Aussuchen** einzelner Pflanzen in der Gärtnerei sind die Preise dieser Liste nicht maßgebend.

Sortenersatz. Ersatz in ähnlichen, gleichwertigen Sorten für fehlende ist gestattet, falls dies im Auftrage nicht ausdrücklich verboten wird.

Lieferung. Die Lieferung erfolgt in der Reihenfolge des Auftrags- eingangs zur geeigneten Pflanzzeit im Herbst oder Frühling, bei Alpinen und Heidekräutern auch zu jedem gewünschter Zeitpunkt im Laufe des Sommers.

Gewährleistung. Gewähr für das Anwachsen kann nicht übernommen werden. Gewähr für die Sortenechtheit wird nur bis zum Fakturenwert geleistet. Für Schäden, welche trotz sorgfältiger Verpackung auf dem Transport entstehen, ist der Lieferant nicht haftbar.

Versand und Verpackung. Alle Sendungen gehen auf Kosten und Gefahr und stets nach Vorschrift des Auftraggebers; bleibt dagegen die Art des Versandes uns überlassen, so wählen wir die uns am vorteilhaftesten und zweckmäßigst erscheinende, ohne aber irgendwelche Verantwortung zu übernehmen.

Die Verpackung wird dem Besteller zu den Selbstkosten für Material und Arbeitslohn berechnet und **nicht zurückgenommen.** **Rollgeld** zur Bahn trägt der Besteller.

Beschwerden und Ersatz. Beschwerden haben ohne Verzug, spätestens innerhalb 5 Tagen nach Empfang der Ware zu erfolgen. Die Mängel sind genau anzugeben. Mängel, die erst später erkennbar sind, müssen unverzüglich gerügt werden, sobald dies der Fall ist.

Höhere Gewalt entbindet von der Lieferung, auch wenn der Betrag für bestellte Waren schon vorher eingesandt ist.



Besuchs- und

**Geschäftszeit: Montag bis Freitag 8 — 12 Uhr · 14 — 18 Uhr
Samstag 8 — 12 Uhr**

Ein **sofortiges Mitnehmen von Pflanzen**, die bei einem Besuch in der Gärtnerei ausgewählt werden, ist aus arbeitstechnischen Gründen **nicht möglich**; ein **späterer Abholtermin** kann jedoch **jederzeit** vereinbart werden.

European Nursery Catalogues

A virtual collection project by:

Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.

Paper version of this catalogue hold by:

Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.

Digital version sponsored by:

Lebenshilfewerk Elbe